

# Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 57 · Jan. - Mrz. 2023





**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 8:30 Uhr bis 18 Uhr Samstag  
von 8:30 Uhr bis 13 Uhr**

## **BLUMENHAUS MÜLLER**

- **Kreative Sträuße**
- **Pflanzen**
- **Keramik**
- **Geschenke**
- **Dekorationen**

**aus Ihrem**

**Floristik**

**Fachgeschäft**



**FLEUROPE**

Die Welt braucht Blumen.



**Florist Martin Müller**  
E-mail: [florist-mueller@t-online.de](mailto:florist-mueller@t-online.de)  
Tel. 0 41 75 - 528



**Heide-Pflegedienst**  
GmbH

**24-Stunden-Pflege**  
**0 41 84 / 89 77 70**

Ihr kompetenter Partner für häusliche  
Kranken-, Alten- und Familienpflege



### **Unsere Leistungen**

- ▶ **Kostenlose Beratung** rund um die häusliche Seniorenbetreuung
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
  - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
  - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
  - Körperpflege
  - Speisen und Getränke bereiten und reichen
  - Inkontinenzversorgung und Weiteres
  - Hauswirtschaftliche Versorgung
  - Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Spezialisiert auf die Pflege von MS-Erkrankten (Multiple Sklerose)**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**

# Inhalt

## Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt	3
Grußwort des Bürgermeisters	5
Termine auf einen Blick	9
Impressionen aus der Gemeinde	10
Protokolle, ab S	35

## Vereine...

Heimatverein	13
Schützenverein	26
Sportverein MTV	29
Theaterverein	25
DRK	27

## Allerlei

Feuerwehr	19
Interviews Hr. Sanders VNP	20
Das neue Egestorf-Buch	15
Autohof Evendorf	36
Resolution zur Bahn -Egestorf	34

## wichtige Informationen

Ärzte / Apotheken	68
Apothekennotdienst	69
Rufnummern der Gemeinde	70
Wichtige Rufnummern/Notrufe	71

© Titel: Foto - F. Tobold

## Gemeinde --- Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	24.03.22	30.06.22	26.09.22	15.12.22
Zuzüge	53	146	84	87
Umzüge	12	23	5	5
Wegzüge	47	51	82	53
Geburten	4	5	9	3
Sterbefälle	12	10	20	13

Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.781	2.865	2.858	2.871

nach Orten				
- Egestorf	1.538	1.588	1.588	1.586
- Döhle	349	371	371	394
- Evendorf	390	391	384	379
- Sahrendorf	249	255	254	250
- Schätzendorf	255	260	262	262

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666
10.06.2017	2.690
10.06.2018	2.589
10.06.2019	2.670
10.06.2020	2.670
10.06.2021	2.761
30.06.2022.	2.865



**Anzeigen u. Beiträge an**

**F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79**  
**f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de**

# Jetzt Hörgeräte mit Akku testen

und nie wieder  
Batterien wechseln!



Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617  
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 [www.weghenkel.de](http://www.weghenkel.de)



## Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

**Mobil - 0172 517 83 58**

[info@bahls-gartengestaltung.de](mailto:info@bahls-gartengestaltung.de)

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern  
verschiedenster Materialien



[www.bahls-gartengestaltung.de](http://www.bahls-gartengestaltung.de)



# Grußwort des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egestorf,**

ein ereignisreiches Jahr 2022 liegt hinter uns. Der Krieg in der Ukraine und die daraus erwachsende Energiekrise werden uns mit ihren Auswirkungen voraussichtlich auch noch weiterhin in den kommenden Jahren begleiten. Die Energiepreise steigen und belasten uns zunehmend. Bekommen wir die Energiewende unter Berücksichtigung des Klimawandels hin?

Eine Maßnahme ist, den Energieverbrauch zu senken. In der Gemeinde haben wir uns dazu entschieden, die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung an die Situation anzupassen. Durch die Abschaltung ab 22.00 Uhr senken wir unseren Stromverbrauch erheblich. Ergänzend wollen wir unsere Straßenbeleuchtung in den kommenden Jahren verstärkt durch den Einsatz von modernen Leuchten Stück für Stück weiter ersetzen.

Aus der Ukraine sind viele Menschen geflüchtet, gerade jetzt in den Wintermonaten haben sich viele auf dem Weg gemacht und haben auch in unserer Gemeinde Zuflucht gefunden. Die Samtgemeinde Hanstedt hat dazu u. a. die Erntehelferunterkunft in Döhle befristet über die Wintermonate von der Fa. Behr AG angemietet. Rund 50 Geflüchtete, darunter über 20 Kinder, finden in den Räumlichkeiten eine sichere Bleibe.

Im Jahr 2022 konnten viele gewohnte Veranstaltungen und Feste nach langer „Corona-Pause“ wieder stattfinden. Es hat sich gezeigt, dass eine große Sehnsucht nach Gemeinschaft da ist und sich die Organisatoren deshalb über viele Besucher freuen konnten.

Viele Menschen engagieren sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr für uns in Ihrer Freizeit aktiv waren, um mit Ihrem Einsatz unsere Gemeinde leben-

dig zu machen und zu mehr Lebensqualität beizutragen.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich beim Verkehrsverein Egestorf und insbesondere beim Vorsitzenden Erhardt Lipke. Viele Jahre hat der Verkehrsverein, neben den touristischen Aktivitäten, Veranstaltungen wie z.B. den Weihnachtsmarkt, den Abendflohmarkt etc. organisiert. Im kommenden Jahr wird die Gemeinde die Aufgaben übernehmen. Ich bin mir sicher, dass wir der Herausforderung im Sinne unserer Gemeinde gewachsen sind und uns positiv weiterentwickeln werden. Vieles funktioniert aber nur durch das private Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Für den Bereich Tourismus wird unser Personal ab dem Jahr 2023 mit einer teilzeitbeschäftigten Kraft verstärkt.



Personelle Veränderung wird es auch in unserem Aquadies geben. Unser langjähriger Angestellter und Leiter des Naturbades Herr K. Speer wird uns zum Jahresende verlassen und widmet sich neuen beruflichen Aufgaben. Vielen Dank für die kontinuierliche Betreuung und Sicherstellung des Badbetriebes der vergangenen Jahre. Die Stelle ist neu zu besetzen und wir sind noch auf der Suche.

Auf der letzten Ratssitzung des Jahres 2022 wurde einstimmig der Haushalt für das kommende Jahr verabschiedet. Der Haushalt ist bemerkenswert. Die Finanzsituation lässt es zu, viele Projekte anzugehen. Als Investitionen sind z. B. der Hörpeler Weg / Dorfstraße in Döhle, der Radweg Schätzendorf - Nindorf, Teilerneuerung der Straßenbeleuchtung in Sahrendorf eingeplant. Die Ausgaben belaufen sich insgesamt auf rd. 2,2 Mio. Für die weiteren Jahre wird beispielweise die

Planung beispielweise der Straßen „Evendorf Wiedsal / Schwindeweg“, „Döhler Kirchweg“ und „Hauskoppelweg“ im Rahmen der Dorfentwicklung angegangen.

Das Dorfentwicklungsprogramm wurde von privaten Antragstellern in den letzten Jahren zahlreich genutzt. Die bereits umgesetzten Projekte sind sichtbar und tragen zum positiven regionalen, dörflichen Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei. Das Programm läuft noch ein paar Jahre und ich möchte Sie ermutigen dieses, falls möglich und noch nicht getan, zu nutzen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Gemeindebüro.

Modern und attraktiv aufgestellt wünsche ich mir einen Anschluss aller unserer Haushalte an ein leistungsfähiges Datennetz. Das über die Netze abgerufene Datenvolumen steigt seit Jahren überproportional stark an. Ein Ende ist nicht abzusehen und der künftige Bedarf wird nur durch ein modernes Glasfasernetz abgedeckt werden können. Einige Gemeindeteile, wie z.B. Döhle, sind bereits mit einem Glasfasernetz versorgt, bisher unterversorgte Gebiete - und nur diese - werden derzeit über das Breitbandprojekt des LK Harburg mit Glasfaseranschlüssen erschlossen. Der private Anbieter, die Fa. Novanetz, möchte gerne alle weiteren Haushalte mit Glasfaseranschlüssen versorgen. Begonnen wird jedoch nur, wenn genug Haushalte mitmachen, die dafür erforderliche Quote ist bei weitem noch nicht erreicht. Es gibt viele Gründe jetzt mitzumachen, denn wir wollen die Angebote wie Telemedizin, Streaming, Gaming, Homeoffice, Videokonferenzen etc. nutzen, der Datenverkehr über die Kupfernetze wird schon bald nicht mehr ausreichen. Novanetz bietet einen kostengünstigen Hausanschluss (einmalig 100 €) an, ein späterer Anschluss wird nach Aufwand berechnet (die Kosten können dann bei bis zu 2.000 € liegen). Ein Glasfaseranschluss steigert auch den Wert der eigenen Immobilien. Viele Gründe jetzt mitzumachen. Sollte die Quote absehbar nicht erreicht werden, dann werden wir über Jahre hinaus keinen Ausbau bekommen. Die Firma Novanetz wird weitere Beratungsgespräche vor Ort anbieten.

Brandaktuell ist der geplante Ausbau des Schienenverkehrs zwischen Hamburg und Hannover. Detaillierte Pläne liegen uns in der Verwaltung dazu vor. Die geplante Trasse verläuft von Bisingen kommend östlich an Evendorf vorbei. Geplant ist ein viergleisiger Überholbahnhof und als Variante ein Tunnel durch den Wald in Richtung Lübberstedt. Die Trasse verläuft an Evendorf auf einem Damm mit in einer Höhe von bis zu 10 m und einer Breite von bis zu 80 m vorbei. Geplante Brückenbauwerke erfordern stellenweise eine Neuordnung von Wegeführungen. Mehrere hundert Züge sollen pro Tag die Strecke mit Geschwindigkeiten von bis 250 km/h nutzen. Derzeit führt die DB Netz AG sogenannte Werkstattgespräche in allen Landkreisen durch. Im kommenden Jahr soll eine Trassenentscheidung im Bundestag getroffen werden. Öffentlichkeitsbeteiligungen seitens der Bahn sind nicht vorgesehen.

Wir, die Gemeinde Egestorf lehnen die Pläne der Bahn komplett ab und fordern den Ausbau der Bestandstrecken gemäß den Vereinbarungen des Dialogform Schiene Nord. Der Rat hat dazu eine Resolution einstimmig verfasst. Den Text finden Sie hier im Heft. Am 14.01.2023 veranstaltet die Gemeinde Egestorf zusammen mit der Gemeinde Bisingen, den Bürgerinitiativen Unsynn und der BI Region Egestorf ein Mahnfeuer zwischen Volkwardingen und Hörpel, zeitgleich wird es in der gesamten Region zwischen Uelzen, Seevetal und Celle Mahnfeuer geben. Jeder ist herzlich willkommen.

Im Jahr 2022 wurde viel gebaut in unserer Gemeinde, die Straße zwischen Egestorf und Sudermühlen ist saniert, der Forstweg zwischen Evendorf und Lübberstedt wurde ausgebaut. Einige Wirtschaftswege wurden saniert, der Autohof wird erschlossen und über einen Kreisverkehrsplatz angebunden. Baukolonnen für das Breitbandprojekt des LK Harburg sind unterwegs und die EWE verlegt neue Kabel zwischen Evendorf und Döhle für die

Netzsicherheit des Stromnetzes. 2023 werden wir weiter in den Erhalt unserer Infrastruktur investieren.

Beschlossen wurde die Freigabe des Planungsverfahrens für die Aufstellung einer Freiflächensolaranlage östlich der Bahn in der Waldsiedlung. Diese Fläche ist bereits seit Jahren im Flächennutzungsplan für diese Entwicklung vorgesehen. Abzusehen ist, dass weitere Flächen in unserer Gemeinde in den kommenden Jahren für die Gewinnung regenerativer Energien genutzt werden.

Viele weitere Themen, die uns beschäftigen, können Sie gerne in den Protokollen nachlesen oder uns auch direkt ansprechen. Gerne sind Sie auch eingeladen, unsere öffentlichen Sitzungen zu besuchen.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf unser Bauernrechnen am 17.02.2023 in der Schützenhalle in Evendorf. Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Zum Abschluss wünsche Ihnen, im Namen des Rates und der Verwaltung, von ganzem Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Bürgermeister

Christian Sauer

INFOS: soweit nicht im Internet oder den Beiträgen im Heft. Über die Tourist-Information Egestorf: Im Sande 1, 21272 Egestorf, Tel.: 04175-1516 oder Im Gemeindebüro 04175 280

Wir wünschen allen Lesern ein gutes Neues Jahr 2023!

Machen Sie das Beste draus, halten Sie zusammen.

...und wir danken unseren Inserenten, die uns mit Ihrer Anzeige helfen das Bestehen unseres Gemeindeblattes zu sichern.

Die Redaktion!

**nah & frisch**

Unser Motto  
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger  
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas  
**Pache**

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr  
So.: 8.00 - 11.00 Uhr  
Tel.: 04175 - 82 60

Lübbstedter Straße 2 , 21272 Egestorf

# Faslam Evendorf

# Faslam Evendorf 27. – 29.1.2023



## Einladung zum Seniorenachmittag

18.01.2023 -15 Uhr - Literarische Reise durch die Jahrzehnte. Eine Lesung mit Astrid Beel-Mithoff aus Döhle.

15.02.2023 -15 Uhr - Die Langobarden – unsere Vorfahren. Mein Weg zu den Langobarden. Ein Diavortrag von Frau Dr. Jutta Solcher aus Evendorf.

15.03.2023 -15 Uhr - Spielenachmittag oder Bingo

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

Veranstaltungsort ist die Schützenhalle. Senioren ab 60 Jahre sind hierzu herzlich eingeladen.

Es gibt Kaffee und Kuchen.

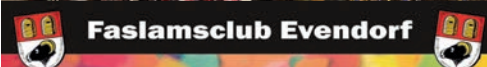
Dabei kann erzählt/geklönt werden.

Für eine bessere Planung (damit genug Kuchen da ist) bitte ich um kurze Rückmeldung unter 04175-667 oder 0160-99565924 bei Werner Niemann.

Wer nicht mobil ist und abgeholt werden möchte, kann sich gern bei mir melden.

Im Namen der Vereine:  
Theaterverein „De Ebendorper  
Immenschworm“

Freiwillige Feuerwehr Evendorf  
Schützenverein Evendorf  
und der Gemeinde Egestorf



## Skat & Knobeln

Freitag, 27.01.2023 - 19.00 Uhr

leckere Preise und Spaß sind garantiert!

## Maskenball

Samstag, 28.01.2023 - 20.30 Uhr

Musik von der LiveBand „Heavy Silence“ ab 21 Uhr  
und von der „Partycrew Bispingen“

## Kinderfaslam

Sonntag, 29.01.2023 - 14.00 Uhr

Unterhaltung und Spaß mit  
Kindermusiker „Grünschnabel“

Ins Schützenhaus Evendorf laden ein:

Der Faslamsclub und  
Nordheide Events GbR



Jetzt auch auf Instagram





## Termine auf einen Blick: 1. Quartal 2023

6.-8.01.23	Faslam i. Sahrendorf	19 Uhr	Studtmanns Gasthof
29.01.23	Skat & Knobeln	19 Uhr	Schützenhaus Evendorf
28.01.23	Maskenball Evendorf	20:30 Uhr	Schützenhaus Evendorf
29.01.23	Kinderfaslam Evendorf	14 Uhr	Schützenhaus Evendorf
31.01.23	Glasfaser in Egestorf	15-19 Uhr	Novanetz Dresslers Hus
01.02.23	Glasfaser in Egestorf	9-13 Uhr	Novanetz Dresslers Hus
16.03.23	MTV-Mitgliederversammlung	? Uhr	

## Aktivitäten des Heimatvereins

### *Altdeutsche Schrift*

Kochrezepte, Briefe, Poesiealben ... von vor 100 Jahren.  
Geschrieben in der alten deutschen Schreibschrift.

Wir treffen uns an jedem 2. Mittwoch im Monat  
um 20 Uhr im Dresslers Hus, um diese Texte zu übertragen.

11.01.23, 08.02.23 und der 08.03.2023

Wenn jemand in Sütterlin geschriebene Briefe o.ä. übersetzt,  
haben möchte, bitte gerne vorbeikommen oder anrufen bei:

Heimatverein Egestorf e.V.  
Elke Homann-Peper, Tel: 04175-8257  
Lona Grindel, Tel: 04175-387



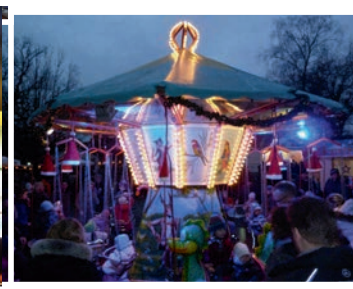
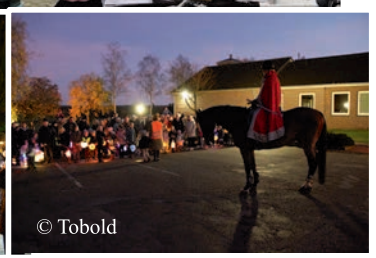
# Impressionen aus dem letzten Jahr



amarcord in St. Stephanus



# Die Freude nach Covid





# MÜLLER & BODIS

*Die Heidemakler*



Immobilien. Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide



[www.heidemakler.de](http://www.heidemakler.de)

Tel. 0 41 85 / 58 36-0 • Fax 0 41 85 / 58 36 26 (auch Sa./So.)

Anzeigen



## Wir machen Gärten!

Heike Rabeler  
und  
Stephan Meier  
GbR

Egestorf

04175 - 448

0175 - 5995621

[www.wirmachengärten.de](http://www.wirmachengärten.de)

Meisterbetrieb

**Seifert  
& Müller**  
Baugesellschaft mbH

**NEU- u. UMBAU  
REPARATUREN  
RENOVIERUNGEN  
ERD- und PFLASTERARBEITEN**



Bauerntor 5 • 21376 Lübberstedt  
Tel. 04175-378 • [www.seifert-mueller.de](http://www.seifert-mueller.de)

## Heimatverein Egestorf e.V.

### Egestorfer Geschichte (n)

Marlies Schwanitz berichtet aus der Dorfgeschichte

#### Das alte Egestorfer Pastorenhaus



Ursprünglich gehörte Egestorf zum Kirchspiel Salzhausen. Im Dorf befand sich nur eine kleine hölzerne Kapelle für Andachten, sie wurde 1337 erstmalig erwähnt. 1419 löste sich Egestorf von der Mutterkirche ab, am 15. Mai hatte man mit Zustimmung des Archidiakons von Salzhausen und seines Plebans (Priesters) die Trennungsurkunde des Bischofs von Verden in den Händen. Zum neuen Kirchspiel gehörten die Dörfer Egestorf, Döhle, Sahrendorf, Schätzendorf und Nindorf. Die endgültige Trennung von Salzhausen fand 1447 statt, der erste Pfarrer Carsten Dachtmissen wird in Aufzeichnungen genannt. Man begann schon bald mit dem Bau einer neuen Kirche im gotischen Stil, für den Geistlichen wurde außerdem eine Unterkunft benötigt. Auf dem wahrscheinlich während der Pestzeit „wüst“ gewordenen Kuhlhof (leerstehende Hofstelle, die Bewohner verstorben) wurde nach Vereinbarung mit dem zuständigen Grundherrn von Schenk zu Lindhorst ein Pfarrhaus eingerichtet. Finanziert wurden die Bauten durch Sammlungen und Spenden, unter anderem auch aus Salzhausen.

Auf diesem Grundstück steht heute noch das Pfarr- und Gemeindehaus der evangelischen St. Stephanus-Kirchengemeinde, das jetzige Wohngebiet „Kuhlhof“ gehörte zum Anwesen dazu, der Name des Flurstückes ist bis in die heutige Zeit erhalten geblieben.

Während des 30-jährigen Krieges wurden viele Dörfer in unserer Region von durchziehenden Soldaten überfallen, ausgeraubt und Häuser in Brand gesteckt.

1642 kamen schwedische Söldner durch Egestorf. Der damalige Pastor Conradus Sonnemann floh rechtzeitig mit der Dorfbevölkerung in die Wellberge (hinter der Autobahnauffahrt links). Die Wertsachen (Abendmahlsgeräte, Geldkassette) sowie die Kirchenrechnung nahm er mit, leider nicht die Kirchenbücher mit den wichtigen Aufzeichnungen aus vorherigen Zeiten. Die Söldner fanden im Pfarrhaus keine wertvolle Beute, und aus Ärger steckten sie es an. Es brannte vollständig ab, zum Glück blieben die Kirche (die bereits baufällig war) und die meisten Häuser erhalten.



1694 fand bereits eine Reparatur des wieder errichteten Hauses statt, es hielt dann fast 100 Jahre. 1789 entstand ein neues Pfarrhaus, es war das größte Gebäude im Ort. Es hatte einen Stallteil, denn die Geistlichen führten auch eine kleine Vieh- und Landwirtschaft. In 175 Jahren wohnten hier neun Pastoren mit ihren Familien. Der wohl bekannteste Bewohner war der „Heidepastor“ Wilhelm Bode, er lebte mit seinen Angehörigen von 1886 bis 1923 in diesem Haus. Er ließ die Wohnräume erneuern und vom Kunstmalers Friedrich Schwarz mit aussagekräftigen Sprüchen und Bildern gestalten. Der Tischlermeister Hermann Schlumbom erhielt von ihm Aufträge für kunstvoll geschnitzte Schränke, einen Schreibsekretär und eine Haustür im neugotischen Stil.

Bodes „Studierzimmer“, ebenfalls Büro der Spar- und Darlehnskasse Egestorf, war sehr seltsam eingerichtet und unter anderem ausgestattet mit einem Skelett, dessen Hand auf einem Globus lag, in den Rippen steckte ein Heidestrauß. Weiterhin stand im Raum das Skelett eines Löwen, und auf dem mit einem Kuhfell bedeckten Tisch lag neben dem Globus eine Schlangenhaut. Bei dem männlichen Gerippe handelte es sich angeblich um die Überreste eines im Hamburger Gefängnis verstorbenen Kriminellen. Es diente bis in die 1970er Jahre in der Schule als Unterrichtsobjekt und wurde von den Kindern „Geist Leo“ genannt. Irgendwann wurde es im Sperrmüll entsorgt ...



Die Dorfbewohner nannten das Pfarrhaus scherzhaft „Spöckenkiekerhuus“ (Geisterhaus). Walter Brauns, Autor der Bode-Biographie „Der Heidepastor“ und ehemaliger Redakteur beim Laurer-Verlag in Egestorf, verfasste eine plattdeutsche Geschichte mit dem Titel „Spöckenkiekerhuus in de Heid“.

Das Pastorenhaus wurde 1944 beim Bomben-

abwurf auf die Dorfmitte schwer beschädigt, hier lebte zu der Zeit Familie Dahnke. Pastor Friedrich Dahnke kam 1945 aus dem Krieg zurück und vermerkte: *„Das Pfarrhaus war nach dem Bombenabwurf im November noch nicht ganz wiederhergestellt. Die Fenster waren mit Brettern verschlagen. Das Strohdach war zum großen Teil eingedrückt. Aber dennoch war das Pfarrhaus eng mit Flüchtlingen belegt. Meine Familie wohnte in der großen Stube. Die erste Nacht schliefen wir auf dem Fußboden. Für meine Vertretung war Pastor Gürtler aus Graudenz eingesetzt. Er wohnte mit seiner Frau in der Wohnstube. In der Konfirmandenstube wohnte und hauste auf Feldbetten und den Konfirmandenbänken die Familie Hanseleit mit 4 Personen. Im Obergeschoß wohnte Familie Wiechern mit 3 Personen. Bald kam noch die Familie von Kohrenfeld, ein Schwiegersonn von Pastor Gürtler, mit 4 Personen hinzu. Es war eine drangvoll fürchterliche Enge. Alle waren durch die Erlebnisse nervös und gereizt. Dazu kam der Mangel an Lebensmitteln. So war es in allen Häusern, jedes Haus war bis unters Dach mit*



„Flüchtlingen belegt“ (aus dem Buch 350 Jahre St. Stephanus).

Zahlreiche ältere Einwohner Egestorfs können sich noch an das Aussehen des Hauses erinnern: Im Wohnteil befand sich ein langer Flur mit einem roten Backsteinfußboden, die Wandmalereien waren noch vorhanden. Durch die große Stalltür an der Hofseite gelangte man auf die Diele, von der man in den sogenannten „Konfirmandensaal“ für die „Konfirmandenstunden“ hinein ging. Gelegentlich fand in diesem Raum auch Schulunterricht statt, denn die politische Gemeinde hatte das Recht, ihn zu nutzen. Dieses wurde 1957 nach Erweiterung der neuen Schule aufgelöst, sie erhielt als Abfindung von der Kirchengemeinde zwei Morgen (ca. 10.000 m<sup>2</sup>) Land.



Pastor Dahnkes Dienstzeit endete 1964, das Pastorienhaus sollte unbedingt erhalten bleiben und für seinen Nachfolger renoviert und als Gemeindehaus umgebaut werden. Die ersten Arbeiten begannen bereits 1963, der große Umbau sollte 1965 erfolgen. Das Dach war schon mit Reet eingedeckt, als man im Inneren erhebliche Schäden entdeckte, die vorher nicht zu sehen waren. Der Kirchenvorstand und Pastor Dahnke taten alles, um das alte Gebäude zu erhalten - vergebens. Die Renovierung sollte nun viel teurer werden als eingeplant, und so entschloss man sich auch auf Anraten der Landeskirche, die dieses Projekt mitfinanzierte, zum Abbruch. Hiermit endete eine

Epoche in der Gemeindegeschichte, denn die Gemeindeglieder waren mit dem Haus aufs Engste verbunden.

Einige Teile wurden eingelagert, und so fanden zwei Türen (die Haustür und eine sehr alte Zimmertür) 1987 einen Platz im Heimathaus „Dresslers Hus“. Auch eine Glasvitrine aus dem Besitz Pastor Bodes ist seit 2010 hier ausgestellt. Von einer weiteren sehr wertvollen Sakraments-Tür aus dem 15. Jahrhundert existieren nur noch Fotos und die Beschreibung von Fachleuten aus den 1970er Jahren. Sie ist zurzeit leider nicht auffindbar, wurde sie an ein Museum abgegeben?



1966 fand die Einweihung des neuen Pfarrhauses statt, Pastor Wolfgang Dietze konnte mit seiner Familie die Dienstwohnung beziehen. Seitdem wird das evangelische Ge-

meindehaus mit seinen großzügigen Räumlichkeiten für viele Veranstaltungen und Anlässe genutzt. Die Chöre proben hier regelmäßig, eine Leihbücherei wurde bereits vor über 50 Jahren eingerichtet.

## Das Egestorfer Pastorenhaus Spökenkiekerhuus in de Heid

Von Walter Brauns (ca. 1940), anlässlich des Pastor-Bode-Jubiläumsjahres 2010 überarbeitet von Herbert Timm (damaliger Plattdeutsch-Beauftragter für den Landkreis Harburg)

Dat weer in Äsdörp. De Hochdüütschen nööm't dat ok: Egestorf. Ji kennt em doch all: Willem Bode, den Paster, de in de Heid den groten Naturschutzpark inricht hett. Is nu meist al dörtig Johr her. He weer en Baas, en düchtigen Keerl, as dat nich veel von giff't. Wat hett he nich allens daan för sien Gemeen un anner Lüüd! Man, dor will ik jüst nich vun snacken, blots vun sien Huus, wat he sülvst utstaffeert hett. Junge, weer di dat en Huus! Wahrhaftig en Spökenkiekerhuus!

Wat seeg dat dor binnen ut? Merrn op de groot Deel stünn en groten runnen Disch. Dor leeg keen Dek op, aver en Kohhuut. An düssen Disch kunn - as de Herr von't Huus, de Paster, seggen de - allens vertellen, logen un schreven warnn, wat sünst op keen Kohhuut güng.

Rechter Siet blangen de Deel dor weer de Amts- und Studeerstuuv. Dor seet de Paster mehrstendeels, wenn he wat to doon harr. Keem je ok mal vör. Nee, dat weer bi em so, dat he mehr arbeiten kunn un ok arbeiten dee as dree un veer anner Mannslüüd. In düsse Stuuv kunnen all de Minschen mit em snacken, de wat von em hebben wullen. De Wänn weern duster streken un mit Ekenholt afsett. De eerste Blick, wenn'n rinkummt, fällt nich op en Krüüz, nee, dor weer in de Eck mang twee Finster een Geripp von en groten dootbleven Minsch. De harr een Hand op'n Eerkugel liggen, as wull he seggen: Du büst mien, höörst mi to! Wenn de Heid in lüchten Pracht stünn, steek dor jümmer en Blomenstruß an de knökern Bost. De Knokenkeerl stünn dor meist as Jan Klapperbeen un snack keen Woord – jüst as du sülvst. Du wunnerst di blots.

Man hest di wedder en beten verhaalt un kiekst nu in de annern Ecken rüm, denn sühst dor in den „pastoralen Ruum“ een Geripp von'n groten Lööw. – Wokeen is vun so'n Spökels nich bannig verfehrt! Kunnst wahrhaftig meist dat Gresen lehrn – wenn de Paster nich so'n lange Piep smöken dee un dor nich so'n warmen Aven stünn. Dat maakt, dat all dien Angsten foorts wedder heidi sünd un du büst nümmer bang mang de beiden Gerippen.







Denn stah dor noch en Disch un en Pult ut swoor Eken. Dor sitt de Paster jümmer vör, wenn he wat to schrieven hett. In de Dönz is ok noch en groot isern Schapp, so oolt, as harr Adam em al bruukt in sein Gaarn Eden, wat de Hoochdüütschen ok Paradies nöömt. De Posensteels op'n Disch harrn Slangenhaut üm, hett he bi't Ströpern mal ut de Heid mitbröcht.

An de Wand stünn schreven:

„Ein gut Gewissen und bar Geld,  
das ist das Beste in der Welt!“

Klingt meist heel anners as „pastoraal“. Man ji mööt weten, Paster Bode weer nich blots Paster, he weer to lieker Tied ok de Baas von de Spar- und Darlehnskass in Äsdörp, de he dor inricht hett.

In de een Eck von de Amts- un Studeerstuuv, dat heff ick noch vergeten, güntsiet von de Gerippen hüng noch en ewige Lamp, blangen bi ehr en Marienbild un twee Apostel von Dürer, wat en groten düütschen Maler weer. Nu segg noch een, is di dat nich en Spökenkiekerhuus?

Man dat is noch nich allens. As dor malins de Superintendent inkeem, slöög he de Hannen baben den Kopp tosamen un nickköppt un nickköppt egaalweg. Dat kunn he nich begriepen, wat'n Paster in so'n Spökelshuus wahren much. Un wat seeg he eerst, as he in de groot Dönz keen Bibelsche Versen an de Wänn finnen dee, blots so'n Snackkraam as:

„Ein Gericht Kraut mit Liebe  
ist besser denn ein gemästeter Ochs mit Haß!“

Un baben de Döör in de Köök:

„Ein böses Weib, ein sauer Bier,  
behüt uns, lieber Gott, dafür!“

De Herr Epherus, as sik de högere Paster nöömt, dach je nu, dat weer noog. Man schiet di wat! Nu geiht't eerst richtig los! An de Ostensiet von't Huus weer de Kunfermandensaal anbau. Dor is baben an de Döör an de witte Wand en langen swatten Disch maalt. Achter den Disch seten söben swatte Raven mit Gesichter, as Minschen se hebbt. Von de beiden Ennens von'n Disch ut wullen twee asig kribbelköppsche Raven sik meist opfreten. Dat Bild harr den venienschenden Namen: „Die Synode“. Dor achter den Disch, dat weren de Kollegen von uns Bode, un an de Ennens, dat weren de „Högeren“, de meist nix över een Kamm scheren kunnen.

Keen licht dor? Dat geiht noch wieder, gifft noch mehr: An de Südensiet von den Saal hüng en Bild ut de Glovenslehr. Blangen dit Bild weren twee Apen an de Wand maalt, de dat Bild holen deen un in jüm ehr anner Hand en Sünnschirm dregen. Dor würr de Herr Epherus denn doch'n beten gnatzig un fröög uns Paster, woneem de Sünnschirms denn in dat hillige Book ehr Börgschopp harrn. Un wat anter de Paster em? Dor stünn in

dat hillige Book je ok nich, dat de Apen k e e n Sünnschirms drogen harrn. Na, da schull de Högere gau den Utgang na buten söcht hebben.

Un wat seeg he dor noch an de Wand? Twee grote Eselsköpp – un middenmang de twee weer schreven: „Wir sind unser drei!“ De Herr Epherus harr’t al klook kregen un fraag nu nich mehr, wo neem denn de drütt weer. He weer wahrhaftig noog wahrschuut worn un kunn sik meist denken, wat sien Paster em antert harr. Un dat wull he nich hebben. Dorüm holl he sien

Swiegstill. Woans em dat ok swoor weer, he snack nix mehr, güng buten Hus un segg Adjüs.



Dat weer uns Paster sien Spökenkiekerhuus in Äsdörp merrn in den Heid. He harr nu mal sien

grote Höög, wenn annereen sik wunnern dee. Un dor kannst je ok nix to seggen. En Baas weer he tietlevens. Wi all hebbt em vondaag noch veel to danken: He hett de wiede Heid in Neddersassen vör Verschanneln un Ünnergahn redd. Nu köönt wi jümmer uns Freid an ehr hebben, so veel as wi wüllt.

## Ein ideales Geschenk für alle Anlässe



**Zum Preis von 29 Euro erhältlich**, mittwochs von 15-17 Uhr im Archiv (Dresslers Hus, Im Sande 1), zu den Öffnungszeiten bei der Tourist-Info (Im Sande 1), bei Elke Homann-Pepper (Ostende 5 a) oder bei Marlies Schwanitz (Hans-Domizlaff-Weg 12).

Marlies Schwanitz

**Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins Egestorf ist online zu erreichen**

Über **5.000 Datensätze** sind unter [www.heimatverein-egestorf.de](http://www.heimatverein-egestorf.de) (Link auf der Startseite) oder [www.firstrumos.de/Archive](http://www.firstrumos.de/Archive) abrufbar

**Archiv und Besuch in Dresslers Hus,**

**Mi. 15 bis 17 Uhr oder Termin: Tel. 04175-400757 od. 8257**

Museumsbesuch auch während der Öffnungszeiten der Touristeninformation

## Neue Führungsspitze der Feuerwehr Egestorf



v.l. GBM Arne Behrens, OrtsBM Heiko Witte, Stellv. OrtsBM und neuer OrtsBM Stefan Drewes, neuer stellv. OrtsBM Hans-Heinrich Benecke., SGBgm Olaf Muus

Der Name Heiko Witte ist fest mit der Feuerwehr Egestorf verbunden. Viele seiner Kameradinnen und Kameraden sind seit vielen Jahren unter seiner Führung aktiv und kennen nur ihn als Ortsbrandmeister. Seit 23 Jahren führt er die Stützpunkfeuerwehr Egestorf. Zunächst 5 Jahre als stellvertretender Ortsbrandmeister und dann 18 Jahre als Ortsbrandmeister. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Feuerwehr mit ihren Ausrüstungen und Fahrzeugen einen erforderlichen modernen Stand erreicht hat. Besonders zu erwähnen ist sein Beitrag zur Fertigstellung des neuen Gerätehauses. Als neuer Ortsbrandmeister wurde Stefan Drewes vorgeschlagen und als neuer stellvertretender Ortsbrandmeister wurde Hans-Heinrich Benecke vorgeschlagen. Beide Kandidaten wurden von der Versammlung gewählt.

Der neue Ortsbrandmeister Stefan Drewes war als Gruppenführer und Zugführer und zuletzt 6 Jahre als stellvertretender Ortsbrandmeister in Führungspositionen der Wehr vertreten. Auch der neue stellvertretende Ortsbrandmeister Hans-Heinrich Benecke ist in der Wehr kein Unbekannter. Benecke war bereits vom Jahr 2005 bis zum Jahr 2017 als stellvertretender Ortsbrandmeister in der Feuerwehr Egestorf tätig.

Die neue Führungsspitze muss noch vom Rat der Samtgemeinde bestätigt werden, bevor sie ab März 2023 die Leitung der Feuerwehr Egestorf übernehmen kann.

Zum Schluss der Versammlung beförderte der Gemeindebrandmeister noch Björn Drewes zum Hauptlöschmeister, Thomas Dohrn zum Löschmeister und Rebecka Dech zur 1. Hauptfeuerwehrfrau. Sebastian Huuk wurde zum Feuerwehrmann ernannt.

Für die 50jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Arthur Jäpel geehrt. Neben der Auszeichnung erhielt er als Dank einen Präsentkorb überreicht.

Info u. Foto: Pressestelle – Feuerwehr Samtgemeinde Hanstedt

# Jung und Alt für die Heide begeistern

Ein Gespräch mit Marc Sander, Geschäftsführer des Vereins Naturschutzpark (VNP)



*Herr Sander, Sie sind seit 2022 Geschäftsführer des Vereins Naturschutzpark, des VNP. Was macht diese Position so besonders?*

Es handelt sich ja um eine einzigartige Institution. Seit über 115 Jahren kümmert sich der VNP um den Erhalt der kulturhistorischen Landschaft Lüneburger Heide, und das mit großem Erfolg. Das ist nicht nur stolzes Erbe, sondern für mich auch große Verpflichtung.

*Trotz aller Anerkennung ist das ja auch ein ständiger Kampf um Mittel. Immerhin: Die Idee der Heide als Kulturlandschaft, die ständig offengehalten werden muss, hat sich durchgesetzt, oder?*

Die Idee war ja am Anfang die Gründung von drei Großschutzgebieten in Deutschland und angrenzenden europäischen Ländern, nach dem Vorbild des Yellowstone Nationalparks. Ein riesiges Großstadtgebiet von 1,1 Millionen Hektar Größe. Hier in der Nordheide haben wir nun nur 23440 Hektar, also nur einen Stecknadelkopf von dem was, man in den USA hat. Allerdings handelt es sich bei unserer Heide anerkanntermaßen um eine Kulturlandschaft mit allen Facetten. Das heißt, es geht nicht nur um den Schutz von Arten und den darin beheimateten Lebensräumen, sondern insbesondere auch um den Schutz von Kulturdenkmälern, oder von alten Nutzungsweisen.

*Der VNP ist ja ein „anerkannter Naturschutzverband“, was heißt das eigentlich?*

Das bedeutet: Die Fachexpertise des VNP ist beispielsweise bei regionalen oder überregionalen Bauprojekten gefragt, der VNP wird dann eine um eine Stellungnahme gebeten wird oder wird am Vorplanungsgeschehen beteiligt. Wenn beispielsweise jetzt eine Windkraftanlage im Heidekreis gebaut wird, dann kann es passieren, dass die Landkreise den VNP mit artenschutzrechtlichen Beratungsfragen mitteilen.

*Aber das bedeutet ja auch, dass der VNP selbstständig ist in der Bearbeitung seiner Aufgaben. Er hat eine sehr selbstständige und autonome Stellung.*

Ja, genau. Der VNP ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts und übernimmt in der Landschaftspflege vor allen Dingen die Aufgaben des Landes Niedersachsen. Mit der Ausweisung des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide als Schutzgebiet mit europäischem Rang hat das Land Niedersachsen auch die Verpflichtung zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustandes übernommen und koope-

riert in diesem Thema seit Jahrzehnten mit dem VNP direkt. Der VNP setzt die Landschaftspflege-  
maßnahmen im Auftrag des Landes auch um.

***Jetzt ist der VNP einerseits für die Landschaft zuständig, er hat aber auch eine Menge Gebäude  
und sogar Hotels. Mit welchen Strukturen wird das verwaltet?***

Der VNP ist heute einerseits ein traditionelles, aber eben auch ein modernes Unternehmen. Wir  
sind im Moment ein Betrieb mit drei Unterbetrieben, das ist einmal der Verein Naturschutzpark,  
1909 gegründet. Dann gibt es seit 2002 die gemeinnützige Stiftung und seit 2004 die VNP Natur-  
park GmbH. Der Verein kümmert sich seit eh und je um die Mitglieder und gibt die langfristigen  
Ziele vor. Die Mitglieder werden in die Arbeit des VNP eingebunden durch Zeitschriften und Bro-  
schüren sowie durch eine jährliche mehrtägige Naturexkursion. Die Stiftung wiederum führt das  
operative Geschäft und betreut natürlich die großen Projekte, die Landschaftspflegeprojekte und  
bewirtschaftet die Flächen. Die Naturpark GmbH als Wirtschaftsbetrieb betreibt zwei Hotel- und  
Gastronomiebetriebe sowie noch zwei Schnellrestaurants in Wilsede und in Undeloh. Nebenbei ist  
die GmbH auch Betreiber der Hackschnitzelheizung in Wilsede und der Großparkplätze.

***Und wie finanziert sich das Ganze? Sie brauchen viel Geld, um den Naturschutzauftrag umzu-  
setzen und die Artenpflege voranzutreiben.***

Ein Großteil der Naturschutzprojekte wird durch Fördergelder finanziert. Aber der VNP ist gehal-  
ten, einen gewissen Eigenanteil zu erbringen, meistens so zwischen 10 und 3 Prozent. Zudem müs-  
sen wir viele Projekte oder fast alle Projekte vorfinanzieren. Und wir übernehmen in den meisten  
Fällen auch das komplette Risiko für diese Projekte sowie das Ausschreibungs- und Vergabever-  
fahren für Fremdfirmen komplett selbst und dürfen uns in diesem Fall auch nicht mit Eigenperso-  
nal auf die eigenen Maßnahmen bewerben.

***Und woher kommen die Gelder?***

Die Gelder kommen zunächst aus Mitgliedsbeiträgen unserer Mitglieder. Dann gibt es zweckge-  
bundene oder freie Spenden, die wir einwerben. Wir versuchen auch zu kooperieren mit anderen  
Stiftungen, machen mit ihnen Gemeinschaftsprojekte. Hinzu kommen die Erträge, die wir aus  
unserer landwirtschaftlichen Bewirtschaftung erzielen – da sind die Flächen zwar im Grundstock ge-  
bunden, die Erträge dürfen aber für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Einen großen Teil  
bekommen wir aus staatlicher Förderung.

***Über wieviel Geld pro Jahr reden wir?***

Wir haben einen Fördermittelbedarf von ungefähr vier Millionen Euro pro Jahr, die wir über alle  
Projekte umsetzen.

***Und der kommt woher?***

Er kommt zum einen aus europäischen Förderprojekten sowie aus Förderprojekten des Bundes  
und des Landes. Das sind die größten Teile, dann kommen unsere Erträge aus der Landwirt-

schaft, der Forstwirtschaft, aus der Jagd und aus Vermietung und Verpachtung. Dazu kommen dann auch die Mitgliedsbeiträge unserer treuen Mitglieder und gegebenenfalls auch Spenden von Mitgliedern oder auch Nichtmitgliedern, die uns bei gewissen Projekten meistens zweckgebunden, zum Beispiel für den Erhalt eines alten Reetdachhauses, eine Spende zukommen lassen.

***Das setzt ja voraus, dass diese Förderprojekte von Bund, Land und der Europäischen Union immer wieder fortgeschrieben werden. War das schon einmal gefährdet?***

Es gibt natürlich nie einen Rechtsanspruch für den VNP, aber das Land Niedersachsen hat sich durch die Ausweisung als Schutzgebiet mit europäischem Rang natürlich zu einem gewissen Erhaltungszustand dort verpflichtet. Der Zustand der Biotope darf sich nicht verschlechtern und daher muss zwingend Jahr für Jahr mit Fördergeld diese Maßnahme umgesetzt werden. Und im Moment ist es so, dass für die Themen Ökosystemdienstleistungen als Natur- und Artenschutz eigentlich gut Gelder zur Verfügung stehen, aber das Antragsverfahren ist sehr aufwendig und auch teilweise sehr spezialisiert. Das kann nicht jede Organisation umsetzen, viele können auch den sogenannten Eigenanteil nicht darstellen und können somit auch dann keine Förderung beantragen. Wir können das, weil wir gut aufgestellt sind.

***Wieviele Mitarbeiter hat der VNP und was tun die?***

Über alle drei Betriebe haben wir derzeit knapp 150 Mitarbeiter, das kann man relativ einfach aufgliedern. Einen Mitarbeiter gibt es im Verein als Ansprechpartner für die Mitglieder. Dann gibt es je zur Hälfte Mitarbeiter bei der Stiftung und der GmbH. Bei der Stiftung ist es so, dass wir einen hauptamtlichen Geschäftsführer haben. Das bin ich. Dann gibt es einen Vertreter für mich. Es gibt insgesamt acht Fachbereiche, die verschiedene Thematiken bearbeiten. Das kann zum Beispiel der Fachbereich „Naturschutz und Waldökologie“ sein oder „Naturschutz und Landwirtschaft“ oder „Naturschutz und Offenlandpflege“. Den jeweiligen Fachbereichen sind auch Mitarbeiter zugeordnet, die beispielsweise die Arbeiten im Gelände ausführen. Und dann haben wir übergeordnet über den Fachbereichen noch eine Linie sogenannte Stabstellen. Das ist die Buchhaltung, Finanzbuchhaltung, das Rechnungswesen, aber auch der Bereich Jagd, der Bereich Liegenschaften oder auch der für Sonderprojekte. Bei der GmbH haben wir zwei Hotel- und Gastronomiebetriebe, jeweils mit einem Betriebsleiter, das sind Gastronomen und auch im Hotelfach und Restaurantfach ausgebildete Fachkräfte.

***Haben sie übers Ganze gesehen Personalprobleme oder sind ausreichend Mitarbeiter zu bekommen?***

Derzeit gibt es wohl in Deutschland kaum einen Betrieb, der nicht Personalprobleme hat. Wir sprechen eigentlich nicht mehr von einem Fachkräftemangel, sondern schon mehr von einem Kräftemangel, Fachkräfte gibt es in einigen Bereichen kaum noch. Gerade der Bereich der gastronomischen Bereiche ist gebeutelt. Die Anzahl von Auszubildenden gerade im Hotel- und Gastgewerbe reduziert sich jährlich. Dazu kommt ein nicht unerheblicher Prozentsatz von Betrieben, die am Existenzminimum schrammen durch steigende Energiekosten, durch steigende Personalkosten oder auch durch erhöhte Wareneinsätze. Manche haben sich nicht dauerhaft über die Coronakrise

retten können, da gab es in den letzten Monaten zahlreiche Schließungen.

Sie haben ja drei Geldquellen, die öffentliche Förderung, die Eigenmittel, aber auch die Mitgliederbeiträge. Wenn sie jemanden anwerben wollten für den VNP, warum soll der Mitglied im VNP werden?

Weil man damit den Erhalt einer historischen Kulturlandschaft in allen Facetten unterstützen kann. Dann ist es insbesondere so, dass man kennen muss, was man schützt. Deshalb spielt der Bereich der Umweltbildung seit einigen Jahren eine elementare Rolle. Wir versuchen Menschen von Jung bis Alt wieder für die Heide zu begeistern. Wir schulen, was für Besonderheiten hier in dem Gebiet an Arten vorkommen, aber auch an Lebensräumen und Biotopen und wie man sie erhält. Welche Mechanismen stecken dahinter, die alle auf der ursprünglichen, traditionellen Heidebauern- Wirtschaft basieren. Händische Arbeit in Kombination mit Heidschnucken-Haltung gibt es nach wie vor, wir betreiben sie mit modernen Mitteln. Die Landschaftspflege findet eng gekoppelt mit mechanischen Pflegeverfahren statt, damit man der zunehmenden Stickstoffeinträge und auch der Vergrasung und Verholzung der Flächen Herr werden kann.

### ***Die andere große Quelle sind Zustiftungen. Wie hat sich das entwickelt.***

Zustiftungen muss man eben sehen als Gegensatz zu einer Erbschaft, die erst nach Tod eintritt. Die Zustiftung ist noch zu Lebzeiten ein Übertrag der Vermögensmasse oder des Vermögens an unsere gemeinnützige Stiftung. Das ist oftmals verbunden mit einer Gegenleistung, zum Beispiel ein Baranteil oder zum Beispiel auch als Kümmerer im Alter. Auch kann geregelt werden, wie der Stifter einmal bestattet werden will oder Ähnliches. Wir kümmern uns dann darum. So ist eine Zustiftung eigentlich für den Zustifter die bessere Wahl, weil aktiv mitgestaltet werden kann. Man kann zu Lebzeiten noch steuern und auch erleben, wie dann mit dem Nachlass umgegangen wird. Der VNP hat in den letzten Jahren einige größere Zustiftungen erhalten, es handelte sich zu größten Teilen um ehemalige landwirtschaftliche Betriebe, die einfach die Landwirtschaft aufgegeben haben, früher über Flächen verfügten, aber keine Nachkommen hatten, die die betrieblichen Abläufe dann übernehmen wollten. Oft waren wir deshalb sowieso schon Pächter dieser Flächen, die dann in unser Eigentum übergangen. Natürlich nehmen wir dann die Pflicht ernst, sich um den Stifter lebenslang zu kümmern.

### ***Es gibt Erbschaften, die ihnen zufließen als VNP. Wie attraktiv ist das für jemanden, der gerade sein Testament schreibt?***

Diese können zweckgebunden sein, beispielsweise: Ich vererbe die Summe X dem VNP zum Beispiel für den Erhalt der Hüteschafhaltung, oder für den Ankauf einer Fläche für den Moorschutz. Diese Spenden sind zweckgebunden und wir müssen den Willen des Erblassers umsetzen.

### ***Wenn sie ins nächste Jahr schauen - was sind Ihre großen Projekte?***

Große Projekte sind vor allem Stärkung der Lüneburger Heide und der Kulturlandschaft als regionaler und auch überregionaler Wirtschaftsfaktor. Am Thema Heide hängen allein einige hundert

handwerkliche Betriebe, Dachdecker, Maurer, Landschaftspflegefirmen, alles rund um die Gastronomie. Insgesamt für die Region würde ich mir wünschen, dass alle Beteiligten, die irgendetwas mit dem Thema Heide zu tun haben, noch wesentlich enger zusammenarbeiten. Die Region kann insgesamt auch als Wirtschaftsmotor noch gestärkt und ausgebaut werden. Nachkommende Generationen sollen von dem großen Naturerlebnis Heide noch ebenso beeindruckt sein wie wir.

***Die Landschaftspflege geschieht ja nicht zufällig, sondern in genau abgestimmten Plänen für jedes Jahr. Die Menschen verstehen manchmal nicht ganz, was da in der Heide passiert, wenn dann plötzlich kahle Flächen sind oder es brennt irgendwo. Was ist da fürs nächste Jahr vorgesehen? Warum muss gelegentlich auch eine Heide brennen?***

Heidepflege bedeutet Nährstoffmanagement. Die Heiden gedeihen überall dort gut, wo Nährstoffarmut vorherrscht. Der Stickstoffeintrag, aber auch alte absterbende Heiden und andere Pflanzen fördern jedoch die Humusbildung und damit wird die Heide mit anderen Pflanzen überwuchert. Damit dies nicht geschieht, muss die Heide fortlaufend gepflegt werden. Das kann durch verschiedene Pflegeverfahren sein, einmal die traditionellen wie die Beweidung von Heidschnucken und Ziegen. Dann gibt es mechanische Pflegemaßnahmen wie zum Beispiel die Heidemahd oder das Entkusseln von Flächen, auf denen Kiefern aufwachsen, die schneiden wir mit Motorsägen frei. Es kann aber auch sein, dass wir die Fläche schoppern oder plaggen müssen, wobei Plaggen immer die brachialste Methode ist, um Heide zu verjüngen. Dort wird nämlich alles, was an Rohhumus auf der Fläche ist, abgeschoben.

***Aber die Heidepflanze („Calluna vulgaris“) wurzelt so tief, dass durch das Schülen die Wurzeln nicht zerstört wird, sondern sie wächst da wieder selber raus.***

Ja, in der Erde steckt immer noch genug Heidesaatgut, das sich Jahrzehnte in der Erde hält, die Heide kommt damit relativ schnell wieder auf Tour.

***Nun gibt es Leute, die lieben die Heide und möchten gerne eine Bank mit Ihrem Namen stiften. Wie geht das?***

Bankspenden sind gern gesehene Spenden. Begonnen hat das mit der Aktion „Hundert Bänke für die Heide“, weil viele alte Parkbänke so marode und brüchig waren, dass sie dringend ersetzt werden mussten. Im Moment ist alles durchsaniert, aber es gibt immer wieder neuen Bedarf. Und die Bankspender können sich in Form eines Messingschildes auch auf dieser Bank verewigen oder können auch gegebenenfalls eine Bankspende auch verschenken, zu besonderen Anlässen. Wer eine Bank spenden will, schreibt einfach eine Mail an: [albers@verein-naturschutzpark.de](mailto:albers@verein-naturschutzpark.de).



# Theaterverein Evendorf

## Weihnachtsmärchen Rumpelstilzchen



Theaterverein Evendorf



### Weihnachtsmärchen 2022 „Rumpelstilzchen“

Unsere Theaterjugend spielt auf hochdeutsch für euch das Märchen frei nach den Gebrüder Grimm, in einer Bühnenfassung von Kurt Egredner (Plausus -Theaterverlag).

ab 4 Jahre

Sa 26. November 2022 17:00 Uhr  
Sa 03. Dezember 2022 17:00 Uhr  
Mi 07. Dezember 2022 17:00 Uhr

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt 5€

Schützenhaus Evendorf  
Evendorf Schwindeweg 6  
21272 Evendorf

[www.theaterverein-evendorf.de](http://www.theaterverein-evendorf.de)



Theaterverein Evendorf



### „Borgermester- du oder ik“

So. 09. April 19:30 Uhr  
Sa. 15. April 19:30 Uhr  
So. 16. April 15:00 Uhr

im Schützenhaus Evendorf

Karten nur an der Tageskasse.  
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Schützenhaus Evendorf  
Evendorf Schwindeweg 6  
An der K30  
21272 Evendorf



[www.theaterverein-evendorf.de](http://www.theaterverein-evendorf.de)

# Schützenverein Egestorf u. Umgegend e.V.

## Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport  
im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide !



## Unser Freizeitangebot für Jung und Alt

### 1. Schießsport

- ⊕ Kleinkaliberschießanlage mit 50-Meter-Bahnen (Elektronische Schießanlage).
- ⊕ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdruck-Sportwaffen.
- ⊕ Schießsport mit Luft- und Kleinkalibersportwaffen nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes sowie nach den gesetzlichen Vorgaben.
- ⊕ Die Sportwaffen werden ausnahmslos als Sportgeräte verwendet.
- ⊕ Teilnahme an Wettkämpfen.
- ⊕ Regelmäßiges Training.

### 2. Bogensport

- ⊕ Bogensport ganzjährig auf 9 Bogenbahnen.
- ⊕ Im Winterhalbjahr gibt es Trainingsmöglichkeiten in einer Sporthalle.
- ⊕ Regelmäßiges Training mit qualifizierten Schießsportleitern.
- ⊕ Teilnahme an Turnieren.
- ⊕ Der Spaß wird dabei nicht vergessen.
- ⊕ Gesunder Sport, Verletzungsrisiken sind sehr gering!

### 3. Traditionsschießen

- ⊕ Kein „Stress“ mit dem sportlichen Schießen.
- ⊕ Eine Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben.
- ⊕ Traditionspflege.
- ⊕ Regelmäßige Schießtermine.
- ⊕ König- und Vogelschießen, Orden-, Preis- und Pokalschießen.
- ⊕ Teilnahme an Rundenwettkämpfen.

### 4. Was bieten wir sonst noch?

- ⊕ Im **vereinseigenen Schützenhaus** auf nette Menschen treffen.
- ⊕ Erlernen des Sport- und Bogenschießens unter fachkundiger Anleitung.
- ⊕ Betreuung durch erfahrene Schießsportleiter/innen.
- ⊕ **Patensystem**, jeder Anfänger wird bei uns persönlich betreut.
- ⊕ „Neubürger“ werden bei uns integriert und können Kontakte knüpfen.
- ⊕ Unverbindliches **Kennlern- und Schuppertraining**.
- ⊕ Vereinssportwaffen sind vorhanden.
- ⊕ Neben dem aktiven Schieß- und Bogensport gehören bei uns die **Freude an der Vereinsgemeinschaft** und viele **tolle Veranstaltungen** dazu.
- ⊕ **Und noch vieles mehr.....**

Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Wende dich bei einem Übungsschießen an den jeweiligen Schießsportleiter. Termine und weitere Infos stehen auf unserer Homepage [www.schuetzenverein-egestorf.de](http://www.schuetzenverein-egestorf.de).

Kontakt per E-Mail  
vorstand@schuetzenverein-egestorf.de

Präsident: Philipp Kruse | Kassenwart: Rainer Drewes | Schriftführer: Kai Schwanitz

Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich vom Barfußpark / Aquadies. Parkplätze sind reichlich vorhanden.





DRK- Ortsverein Egestorf

**2022 / 2023 :**

Die Herbstsammlung in 2022 hat € 4.525,00 ergeben. Dafür möchten wir allen Spendern danken.

Auch konnten wir endlich einmal wieder alle unsere Gemeindemitglieder aus Sahrendorf/Schätzdorf, Lübberstedt, Döhle, Evendorf und Egestorf ab 70 J zu einer Weihnachtsfeier einladen. Im Hotel „Acht Linden“ wurde bei Kaffee und Kuchen Klönschnack gehalten, Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgelesen. 80 Personen nahmen daran teil.

Obwohl wir leider an den 4 Blutspendeterminen in 2022 nur 262 Spender begrüßen konnten, möchten wir uns bei allen Spendern bedanken.

Auch in 2023 werden wieder 4 Termine angeboten, an denen es die Möglichkeit gibt, Blut spenden. Wie auch aus der Presse berichtet wird, werden die Blutkonserven knapp. Leider können wir z.Zt. immer noch nicht mit dem gemütlichen Beisammensein und „Schnittchen essen“ – wie es vor Corona war – dienen. Es wäre aber sehr schön, wenn trotzdem viele den Weg in die Schützenhalle nach Evendorf finden würden. Der erste Termin in 2023 findet am **8. Februar** statt. Zur Vormerkung : Die weiteren Termine sind der 19.04., 19.07. und der 18.10.2023.

Für die Mehrtagesfahrt, die in der Zeit vom 05. -10.06. nach Bornholm führt, sind noch ein paar Plätze frei. Dafür kann sich nur noch bis Ende Januar bei Bernhard Bartels unter der Tel.-Nr.: 04175/400739 angemeldet werden. Danach ist es leider nicht mehr möglich. Diese Fahrt ist definitiv die letzte unter der Leitung von B. Bartels. Daher sucht der DRK-Ortsverein Egestorf dringend einen neuen Reiseleiter/in. Wer also Lust hat, Tagesfahrten oder/und Mehrtagesfahrten zu organisieren, melde sich bitte dafür beim Vorstand oder bei Bernhard Bartels. Es wäre super, wenn auch in Zukunft dieser Posten wieder besetzt werden könnte.

Noch eine Bitte: **Werdet Mitglied im DRK-Ortsverein Egestorf!**

Wiltraud Bartels (04175/400739) Waltraud Giese (04175/1685)

(1. Vors.)

(2. Vors.)

# Photovoltaik-Anlagen im Komplettpaket.

Module • Speicher • Cloud • Wallbox • App

## Ihre Vorteile:

- ✓ Unabhängiger von steigenden Stromkosten
- ✓ Zukunftssichere Investition
- ✓ Wertsteigernd für Ihre Immobilie
- ✓ Nachhaltigen Strom erzeugen

## Sie haben Interesse?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob eine Photovoltaik-Anlage im Komplettpaket für Sie sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Jetzt den QR-Code scannen  
und einen **kostenlosen**  
und **unverbindlichen**  
**Beratungstermin**  
vereinbaren:



### Olaf Grothe

Photovoltaik-Berater

Freier Handelsvertreter für  
Energieversum GmbH & Co. KG

+49 (0) 175 8334499  
o.grothe@energieversum.de



# MTV - Egestorf von 1910 e.V.

## Der Sportverein in Egestorf



Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 802 Personen waren am 01.01.2022 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich bei der Geschäftsführerin oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

### Abteilungen und Sportarten

**Turn- und Gymnastikabteilung:** Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

**Fußballabteilung:** 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

**Tennis:** Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

**Sichtennis:** Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

**Schwimmen:** Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

**Volleyball:** Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

### Vorstand des MTV Egestorf

1. Vorsitzende	Gudrun Kalk
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz
Beisitzer:	Jörg Jüttner
Beisitzer:	Heiko Schmidt
Beisitzer:	Heinrich Sellhorn
Beisitzer:	Jasmin Wölper

### Kontakt zum MTV

MTV Egestorf von 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Butengorn 1, 21272 Egestorf

Telefon: 04175-802462, Handy: 0151-57 148 602,

E-Mail: [mtv-egestorf@t-online.de](mailto:mtv-egestorf@t-online.de), Internet: [www.mtv-egestorf.de](http://www.mtv-egestorf.de)

Geschäftsführerin: Cecilia Beck

Auch im Internet: [www.buchhandlung-hanstedt.de](http://www.buchhandlung-hanstedt.de) - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT



## HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher  
Geschenke & Schreibwaren

Buchhandlung Hanstedt  
Katja Poppner  
Winsener Str. 7  
21271 Hanstedt

Tel: 04184-897676  
Fax: 04184-897675

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

Wir wünschen ein  
"Gutes und  
Gesundes  
neues Jahr 2023

Rufen Sie uns an,  
wir können Ihnen  
das Passende  
empfehlen.

Schauen Sie auch  
und bestellen bei uns  
im Internet  
oder über WhatsApp!

Bestellungen per WhatsApp - einfach, schnell, von unterwegs und überall: 0157 73669240

Auch in der Krise:

Wir nehmen Ihre Bestellungen entgegen und sorgen dafür, dass Sie die Auszeit nutzen oder genießen können! - Infos auch bei <https://www.facebook.com/BuchhandlungHanstedt>

# Vereine / MTV

## Abteilungsleiter

Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk
Fussball	Jens Buchholz
Tennis	Heiko Schmidt
Tischtennis	Axel Knust
Volleyball	Arthur Madsen
Schwimmen	Angela Knust



## Fussball

### Mannschaft

- 1. und 2. Herren
- Alte Herren
- Jugend U19
- Jugend U17
- Jugend U15
- Jugend U13, U11
- Jugend U10
- Jugend U8
- Jugend U7
- Mädchen U14



Zeit

Ort

Die Trainingszeiten werden vom Trainer, im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.

## Walking, Nordic-Walking

für ALLE

Do. 09:00 - 10:00 Uhr



Döhler Kirchweg 19

## Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo.	20:00 - 21:00 Uhr	Immer Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr läuft Yoga in der Turnhalle
Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen	Di.	09:45 - 10:45 Uhr	
FIT UND GESUND für Männer	Di.	19:00 - 21:00 Uhr	
Eltern und Kind-Turnen	Di.	16:00 - 17:00 Uhr	
Kinderturnen, 3 bis 5 J.	Mi.	15:30 - 16:00 Uhr,	
6 Jahre u. älter		16:30 - 17:30 Uhr	
Rückenschule für ALLE	Mi.	18.30 - 19.15 Uhr	
Aerobic / Workout	Do.	20:00 - 21:00 Uhr	
Pilates	Mo.	08:50 - 09:50 Uhr,	
	Fr.	15:50 - 16:50 Uhr, So.	18:15 - 19:15 Uhr

## Tennis



### Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Diana Heerens** abgesprochen. Tel. (04175) 802625

## Tischtennis



### Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

Jugend/Erw. Fr. 18:30 - 21:30 Uhr

## Schwimmen



### Training

Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



# Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

## Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

### MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	10,- €/Mon. 120,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche (21)	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	20 €/Mon. 240,- €/Jahr
Passive Mitglieder	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr

### + Abteilungsbeiträge

#### Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)	
Erwachsene	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr
Familienbeitrag (Paare + Kinder)	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon. 48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon. 24,- €/Jahr

#### Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)	
Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon. 42,- €/Jahr



**Ambulante Pflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Individuelle Beratung
- Ambulante Palliativversorgung SAPV
- Kurse für pflegende Angehörige

**MDK-Note 2019: 1,4**

**Interessengemeinschaft e.V.**  
 Am Paaschberg 8      **Wir unterstützen Sie**  
 21376 Salzhausen      **auch in Egestorf und**  
 Tel. 04172-1200      **Umgebung.**

[www.in-ge.de](http://www.in-ge.de)



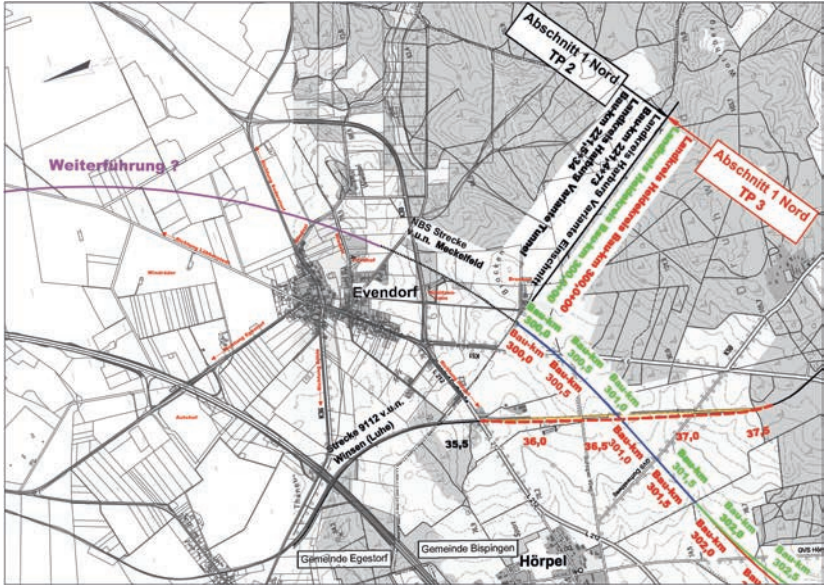
**Sven Albers**

**Generalagentur der ERGO**  
Versicherung AG

Versicherungen  
 D.A.S. Rechtsschutz  
 Bausparen  
 Kapitalanlagen  
 mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf  
 Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95  
 Sven.Albers@ergo.de

# Aktueller Stand in Evendorf



© Tobold  
Die Autohofbaustelle am 23.09.2022, links hinten kann man den Unterschied der neuen großen Windräder von RWE zu den "alten" sehen.





Gemeinde Eggestorf: Bebauungsplan "Thaneberg, Döhle/Evendorf", 1. Änderung - Funktionskonzept

© google earth

ARCHITEKT  
+ STADTPLAN  
entwerfen und bauen

040 - 41 94 59  
Gartenstr. 10  
20087 Hamburg



© Tobold

Die Autohofbaustelle am 20.12.2022, links hinten kann man den neuen Anschlusskreisel sehen

## Resolution der Gemeinde Egestorf zur Umsetzung von Alpha E

<i>Organisationseinheit:</i> Gemeinde Egestorf		<i>Datum:</i> 14.12.2022
<i>Bearbeitung:</i> Susann Bartels	<i>Verantwortlich:</i> Christian Sauer	<i>Mitzeichnung:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Rat der Gemeinde Egestorf (Entscheidung)	14.12.2022	Ö

### Sachverhalt

Die Gemeinde Egestorf muss mit Befremden feststellen, dass die Deutsche Bahn – entgegen der 2015 im Dialogforum „Schiene Nord“ mehrheitlich beschlossenen Vorzugsvariante „Alpha E“ - eine bestandsferne Neubaustrecke für den Schienenpersonenfernverkehr und Güterverkehr als sogenannte „A7-Trasse“, besser „Heidetrasse“ plant.

Das „Optimierte Alpha E Plus Bremen“ hat unter der Projekt-Nr. 2-003-V03 Eingang in den Bundesverkehrswegeplan gefunden. Eine Neubaustrecke ist unter der Maßnahmenbeschreibung nicht zu finden.

Hier beispielhaft noch ein kleiner Auszug:

„Begründung der Dringlichkeitseinstufung niedriges NKV, „Optimiertes Alpha-E Plus“ auf Basis des Vorschlags des Dialogforum Schiene Nord mit Engpassbeseitigung Richtung Bremen, erfüllt die verkehrlichen Anforderungen, Engpassbeseitigung und Reisezeitverkürzung.“

Als Konzeptentwurf zur Bewertung der ABS Ashausen – Uelzen - Celle, Vmax 250/230 km/h (ggf. mit zusätzlichen, fahrplanbasierten Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung und Ortsumfahrungen) wurden Ausbauten Ashausen – Uelzen Süd mit Umfahrungen der Orte Lüneburg, Deutsch Evern, Bad Bevensen und Uelzen sowie Ausbauten Uelzen Süd – Celle betrachtet.... ". Eine "durchgängige Neubaustrasse" wird nicht benannt.

Die von der Deutschen Bahn bestandsferne Neubaustrasse verläuft nach den bekannt gewordenen Plänen zum Teil kilometerweit von der A7 und zerschneidet Ort- und Landschaften. Eine Verkehrsbündelung ist nicht erkennbar. Die Ortschaft Evendorf würde eingeklemt zwischen Neubaustrasse und Autobahn liegen. Die kommunale Entwicklung wird massiv eingeschränkt. Die Trasse führt zu einem hektarweisen Flächenverbrauch mit Neugliederung von Straßen- und Wegeführungen mit einer nicht hinnehmbaren zusätzlichen Versiegelung. Der Landwirtschaft wird hochwertiges Ackerland für unsere Nahrungsmittelproduktion entzogen. Fauna und Flora werden unwiederbringlich vernichtet.

Große Infrastrukturprojekte erfahren nur Akzeptanz, wenn Sie mit größtmöglicher Transparenz und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger geplant werden. Hiervon hat sich die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium komplett entfernt. Bürgerdialogverfahren wären künftig sinnlos, der Vertrauensverlust wäre immens.

**Beschlussvorschlag** Die Gemeinde Egestorf fordert die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium auf, das 2015 im Dialogforum Schiene Nord entwickelte und im Bundesverkehrswegeplan rechtlich nominierte Projekt „Optimiertes Alpha E Plus Bremen“ mit der benannten Maßnahmenbeschreibung als allein verbindlich anzusehen und jegliche anderen Planungen einzustellen.



# Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen

16.11.2022, Dresslers Hus Egestorf, 21272 Egestorf

## Mitglieder

Hans-Joachim Mencke, RM, Vertretung für Marko Schreiber  
Sven Urban, RM  
Ulf Müller, RM  
Angela Sanchez Fernandez, RM  
Wolfgang Weymann, RM, Vorsitzender

## Gäste:

Conny Frey, SG Hanstedt

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

## Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit - **festgestellt**
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung - **festgestellt**
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 02.06.2022 - **einstimmig genehmigt**
- TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden - **kein Bericht**
- TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- TOP 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf - **kein Bedarf**
- TOP 9 1. Lesung - Haushalt 2023 Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/401
- TOP 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen - **keine**
- TOP 11 Schließung der Sitzung - 21:22 Uhr

## TOP 7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen

Frau Bartels kann mitteilen, dass die Zeitschaltuhren bestellt sind. Die Lieferungszeiten belaufen sich auf 6-8 Wochen. Die Weihnachtsbeleuchtung wird vollständig durch Heff kein Tied aufgehängt, da alle Leuchtmittel aus LED sind.

Die Sanierungsarbeiten des Sudermühler Weges ist bis zur Veranstaltung „Jagd“ Hof Sudermühlen abgeschlossen. Der Randbereich Richtung Sahrendorf werden im Anschluss saniert.

Nach Rücksprache mit Herrn Warnecke wird die Arbeitsgruppe „Straßenbau“ Workshops im Februar 2023 stattfinden. Die Vermessung ist für die einzelnen Bereiche abgeschlossen.

AM Müller fragt an, ob die Straße Sudermühler Weg nun eine Geschwindigkeitsbegrenzung erhalten wird. Dies kann verneint werden, der Antrag bei der Verkehrsbehörde wird abgelehnt werden, da keine relevanten Einrichtungen in der Umgebung vorhanden sind, um eine Rechtfertigung darzulegen.

AM Mencke gibt den Hinweis, dass die Firma Novanetz nun von Haus zu Haus Beratung durchführen wird, da die benötigte Quote nicht erreicht wird.

\*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d. Red.)

## TOP 9 - 1. Lesung - Haushalt 2023 Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/401

Frau Frey von der Samtgemeinde Hanstedt stellt den Anwesenden die aktuelle Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 vor.

### Hochrechnung 2022

Der Haushaltsplan 2022 wurde mit einem Fehlbetrag von 231.100 € aufgestellt. Nach einer Hochrechnung könnte ein Überschuss von bis zu 300.000 € erzielt werden, was eine Veränderung von über 500.000 € bedeuten würde. Diese Beträge beziehen sich auf diverse Positionen, u.a. auf Erträge aus der Gewerbe- und Einkommensteuer, aber auch auf nicht ausgeschöpfte Mittel aus den Sach- und Dienstleistungsansätzen.

Ergebnishaushalt: Deckung aus Rücklage - aktueller Stand rd. 2,8 Mio. €.

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Hoch Rg. 2022 Stand 11.2022*	Plan 2023
<b>Gewerbesteuer</b>	1.413.840,00 €	1.400.000,00 €	1.500.000,00 €	1.576.500,00 €
<b>Einkommensteuer</b>	1.317.910,00 €	1.382.700,00 €	1.445.000,00 €	1.543.700,00 €

### Umlagesätze bisher unverändert:

Landkreis: 45,5 %

Samtgemeinde: 52,5 %

Bsp:

	Gewerbesteuer Hebesatz 390 %	Grundsteuer B Hebesatz 460 %
Einnahme	100 €	100 €
Kreisumlage	37 €	37 €
SG Umlage	43 €	43 €
Gew.Steuer Umlage (Land)	9 €	-
<b>Eigenanteil Gemeinde Egestorf</b>	<b>11 €</b>	<b>20 €</b>

### Energiekosten:

Bisher keine verlässliche Berechnung möglich.

Die Ausschreibung des Landkreis Harburg ist noch offen.

Strom bis zu 400 % Gas bis zu 900 %

Die Preisdeckelung ist nicht für Kommunen gedacht.



Produkt	Kontonr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026
11104	0720000	Einrichtung Büroausstattung / EDV	6.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
42401	0720000	Betriebs- und Geschäftsausstattung Aquadies	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
54101	0310000	Grunderwerb	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
54101	0720000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €			
54101	0961000	Bushaltestellen		300.000,00 €		
54101	0962008	Hörpeler Weg / Parkplatz Döhle	700.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
54101	09620078	Dorfstraße	1.000.000,00 €			
54301	0962002	Radweg Nindorf - Schätzdorf	480.000,00 €			
54502	0962000	Erneuerung Straßenbeleuchtung	25.000,00 €			
54502	0962001	Erneuerung Straßenbeleuchtung Sahrendorf	100.000,00 €			
54502	0962002	Erneuerung Straßenbeleuchtung Dorfstraße	10.000,00 €			
57101	0040020	Breitband	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
57301	0610000	KFZ Bauhof	45.000,00 €			
57301	0720000	Betriebs- und Geschäftsausstattung Bauhof	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
57301	0961000	Erweiterung Dach der Bauhofscheune	45.000,00 €			
57502	0720000	LEADER PROJEKTE	100.000,00 €			
			<b>2.549.500,00 €</b>	<b>331.000,00 €</b>	<b>31.000,00 €</b>	<b>31.000,00 €</b>

Produkt	Konto	Bezeichnung	
42401	0961000	Naturcamp - Schätzdorfer Straße 25	25.000,00 €
51101	0961001	Dorfentwicklung Umsetzungsbegleitung	30.000,00 €
54101	0962008	Hörpeler Weg / Parkplatz Döhle	592.544,54 €
54301	0310000	Grunderwerb Radweg Schätzdorf-Nindorf	37.500,00 €
57101	0720000	freies W-LAN	20.000,00 €

Die geplanten Investitionen stehen immer der Akquirierung von Fördermitteln gegenüber. Der vorliegende Haushaltsentwurf ist genehmigungsfähig. Aus den Fachausschüssen werden weitere Projekte beraten.

## Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne, Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der ganzen Familie in einem schicken neuen Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner. Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**












## Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport Kultur und Tourismus

23.11.2022, Dresslers Hus Egestorf, 21272 Egestorf

### Mitglieder

Sven Urban, RM, Vorsitzender  
Hans-Joachim Mencke, RM  
Günter van Weeren, RM  
Ulf Müller, RM, Vertretung für Angela Sanchez Fernandez  
Stefan Kuschel, RM

### Gäste:

Vertreter v. Schützenverein Evendorf  
Vertreter v. Schützenverein Egestorf

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- TOP 6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 02.06.2022 - [genehmigt, 1 Enthaltg.](#)
- TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- TOP 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- TOP 9 Antrag auf Zuschuss für die Modernisierung der Kleinkaliberanlage - Schützenverein Evendorf - VO/05/2022/404
- TOP 10 Antrag auf Bezuschussung für den Umbau des Luftgewehr-Schießstandes - Schützenverein Egestorf - VO/05/2022/407
- TOP 11 Aufgreifen des Vorschlages aus der Egestorfer Jugend auf Errichtung eines „Multifunktionsplatz“ in Anlehnung an den Antrag der Gruppe CDU-FDP vom 12.03.2017 - VO/05/2022/405
- TOP 12 Haushalt 2023 - Teilhaushalt Jugend, Sport, Kultur und Tourismus - VO/05/2022/402
- TOP 13 Neuer Standort für Skulptur von Karl Rosemann - VO/05/2022/406
- TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- TOP 15 Schließung der Sitzung

### TOP 5 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

AV Urban informiert, dass die Infostele durch den Bauhof und Heff kein Tied aufgestellt wurde und nun betriebsbereit ist. Die Kunstautomaten sind beauftragt, die Witterung wird zeigen, wann diese aufgestellt werden können. Im Sommer fand mit den Jugendlichen (14-18. Jahre) aus der Gemeinde Egestorf ein Grillabend statt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeiten Beiträge/ Anregungen/ Wünsche für die Gemeinde dem Rat direkt anzuvertrauen. Diese Veranstaltung wird nun jedes Jahr veranstaltet. Bisher konnte keine Einigungen für das Willkommenspaket erarbeitet wer-

den, zudem ist der Aufwand der Verteilung sehr groß. Die Fraktionen sind dazu aufgerufen, sich darüber noch einmal Gedanken zu machen.

### **TOP 7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen**

Es kann mitgeteilt werden, dass die Sanierung des Sudermühler Weges im groben abgeschlossen. Die Straßenränder sind noch herzustellen. Die Straßensperrung beim Kreisel Evendorf ist bis zum 20.12.2022 verlängert worden, einige Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und die Beschilderung ist noch nicht erfolgt.

### **TOP 9 - Antrag auf Zuschuss für die Modernisierung der Kleinkaliberanlage - Schützenverein Evendorf - VO/05/2022/404**

Herr Block erläutert dem Ausschuss ihren Antrag. Wie der Schützenverein Egestorf (Umstellung 2014) möchte der Schützenverein Evendorf ihren Schießstand modernisieren. Die Schießanlage ist sehr alt und abgängig. Eine Förderung der NBank wurde bereits bewilligt. Ein Großer Teil wird durch Eigenleistung hergestellt, aber ein Beitrag der Gemeinde ist zur Finanzierung notwendig.

AM Müller fragt an, ob nicht mehr Eigenleistung geleistet werden kann, da die Zuschusssumme sehr hoch ist.

Dies kann verneint werden, da der SV Evendorf nur 100 Mitglieder haben und nicht ausreichend Rücklagen vorhanden sind bzw. auch die Unterhaltung und Versicherung gewährleistet werden muss. AV Urban gibt an, dass die Vereinsarbeit für die Gemeinschaft fundamentale wichtige Arbeit leistet, auch den Bedarf an Jugendförderung erhebliche Leistung erbringt. Zudem hat der SV Egestorf vor 8 Jahren einen sehr hohen Zuschuss erhalten.

**Beschlussempfehlung:** Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, dem Antrag für den Zuschuss zuzustimmen. Die Zuschusshöhe i.H.v. 8.500 € sind im endgültigen Entwurf des Haushaltes 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 10 Antrag auf Bezuschussung für den Umbau des Luftgewehr-Schießstandes - Schützenverein Egestorf - VO/05/2022/407**

Frau Bartels entschuldigt sich bei dem Verein, dass der Antrag aus 2021 noch nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ist. Dieser ist einfach im Büro untergegangen. Herr Vogt führt aus, dass der Luftgewehrstand erfolgreich hergestellt worden ist und eine Bereicherung für den Schießsport. Gerade das Dorffest hat die Begeisterung der Jugendlichen geweckt und die Mitgliederzahl der Jungschützen ist gestiegen. Der Zuschuss würde nun für die Anschaffung eines neuen Luftgewehres und Unterhaltungsmaßnahmen des Schießstandes verwendet werden. AM Mencke sieht die Unterstützung der Vereinsarbeit als wichtige Aufgabe der Gemeinde und wenn die Gemeinde finanzielle Unterstützung leisten kann, ist die Bereitschaft da.

**Beschlussempfehlung:** Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen: Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den Antrag für den Zuschuss i.H.v. 3.800,00 € zu. Die festgelegte Zuschusshöhe ist im endgültigen Entwurf des Haushaltes 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 11 Aufgreifen des Vorschlages aus der Egestorfer Jugend auf Errichtung eines „Multifunktionsplatz“ in Anlehnung an den Antrag der Gruppe CDU-FDP vom 12.03.2017 - VO/05/2022/405**

AV Urban führt aus, dass die Idee in der CDU/ FDP Gruppe durch den Jugendtreff entstanden ist und die Gemeinde sich mit dem Anliegen dringend beschäftigen sollte. Der Multifunktionsplatz soll auch ein generationsübergreifender Platz sein. Zusammen mit Planer und den Jugendlichen wird solch ein Platz in einem Workshop geplant werden.

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf dem Antrag zuzustimmen und die Planungskosten i.H.v. 5.000 € sind im endgültigen Haushalt 2023 einzuplanen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Förderungen für dieses Projekt abzufragen und dem Ausschuss vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 12 - Haushalt 2023 - Teilhaushalt Jugend, Sport, Kultur und Tourismus - VO/05/2022/402**

AV Urban führt aus, dass die erste Lesung des Haushaltes bereits erfolgt ist. Entsprechend der heutigen beschlossenen Anträge, gehen diese Haushaltsansätze in den Entwurf ein. Keine weiteren Projekte

Beschluss: Der Fachausschuss nimmt den Teilhaushalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung folgende Änderungen in den endgültigen Entwurf 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 13 - Neuer Standort für Skulptur von Karl Rosemann - VO/05/2022/406**

AM Müller gibt an, dass die Skulptur von der Familie gespendet wird. Die Skulptur muss nur etwas aufgearbeitet werden. Er würde den Philosophischen Steingarten oder den Brunnenplatz empfehlen. Die Skulpturen entspringen biblischen Lehren. AM Mencke sieht den Brunnenplatz als nicht geeignet. Auch aus den Reihen der Gäste kommt der Einwand, dass der Brunnenplatz mit seinen Bänken und den Sprudelstein ein harmonisches Bild ergibt und solch eine Skulptur das Gesamtbild stören würde. Der Standort Kreisel Evendorf wird auch vorgeschlagen. Der Ausschuss kann sich auf kein geeigneten Standort einigen und der Antrag geht in die Fraktionen zur Beratung zurück.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**





# Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

29.11.2022, Hotel Acht Linden, 21272 Egestorf

## Mitglieder

Frau Virginia Albers, Vorsitzende  
Herrn Dr. Sven Jürgens, RM  
Herr Lutz Marquardt, stv. Vorsitzender, RM  
Herr Ulf Müller, RM  
Herr Wolfgang Weymann, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

## Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, *wird festgestellt*
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, - *nur Probeabstimmung, wg. Formfehler*
- 4 Feststellung der Tagesordnung, *wird festgestellt*
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.09.2022. - *wird genehmigt, 1 Enthaltg.*
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- 9 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarpark Egestorf - Waldsiedlung" im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB - VO/05/2022/411
- 10 Neuer Standort für Skulptur von Karl Rosemann VO/05/2022/406
- 11 Antrag auf Umsetzung des Projektes "Essbare Landschaften in der Gemeinde Egestorf" VO/05/2022/409
- 12 Planung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2023 zur Sanierung bzw. Neuplanung der Räumlichkeiten des Gemeindebüros - VO/05/2022/410
- 13 Haushalt 2022 - Teilhaushalt Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz - VO/05/2022/408
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

## 6 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

Am 08.11.2022 habe ein weiterer Workshop zu einer Überarbeitung der Örtlichen Bauvorschrift für die Gemeinde stattgefunden. Das Thema werde weiter in den Fraktionen beraten. Das Planungsbüro Patt werde die Ergebnisse des Workshops in eine Sitzungsvorlage für das nächste Quartal einfließen lassen.

## **7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen**

Bgm. Sauer gibt folgende Punkte bekannt:

Der Verkehrskreisel beim Autohof in Evendorf wurde mit einer Asphaltdecke versehen.

Die verkehrsbehördliche Anordnung für die Sperrung wurde bis zum 09.12.2022 verlängert.

Die Bürgermeister und Landräte wurden von der Deutschen Bahn zu einer kommunalen Planungsworkstatt eingeladen, um Details der Trassenplanung zu besprechen. Das Gespräch sei aber vom Landrat abgebrochen worden, da die Bahn nur über Details und nicht über das Grundsätzliche reden wollte.

Die Arbeiten am Sudermühler Weg wurden fertiggestellt. Es stehen nur noch kleine Nacharbeiten an.

In Döhle finden gerade Leitungsarbeiten durch die Firma Hoth statt. In diesem Zuge sollen Beleuchtungskabel neu verlegt werden, so dass es künftig 2 Schaltkreise geben wird. Auch in Evendorf, von der Kreuzung in Richtung Bispingen, sollen Beleuchtungskabel mit verlegt werden.

Es habe mit dem Umsetzungsbegleiter der Dorfentwicklung, Herrn Warnecke, ein Treffen zu den 3 angedachten Straßenausbauprojekten in der Gemeinde gegeben. Herr Warnecke werde dazu Ideen entwickeln. Hierfür sei im 1. Quartal ein Arbeitskreistreffen vorgesehen. Die Samtgemeinde Hansstedt werde zu einer Änderung des Flächennutzungsplanes im ersten Quartal zu Gesprächen einladen.

In Evendorf wurden die Schaltzahlen der Straßenbeleuchtung umgestellt. Dort werde es abends ab 22:00 Uhr dunkel. In den anderen Ortschaften erfolge die Umstellung nächste Woche.

Der Ausbau des Hörpeler Weges verzögere sich weiter. Die Ausschreibung werde bis zum Ende des Jahres auf den Weg gebracht. Die Bauarbeiten sollen im März / April 2023 beginnen.

Die Submission des Landkreises für einen Stromtarif habe ein besseres Ergebnis ergeben, als angenommen wurde: für Strom 46,68 Cent pro kWh, für Gas 18,41 Cent pro kWh .

## **8 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfrage um 20:10 Uhr unterbrochen und um 20:12 Uhr wieder geöffnet.

## **9 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarpark Egestorf - Waldsiedlung" im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB - VO/05/2022/411**

Die Vorsitzende bittet Herrn Diercks von der Planungsgemeinschaft Nord und Herrn Lange von der EEG Projekte GmbH das Projekt „Solarpark Egestorf Waldsiedlung“ vorzustellen. Herr Diercks zeigt anhand einer Präsentation die Fläche zwischen der Waldsiedlung Egestorf und der BAB 7, an der Bahnstrecke ist in der Größe von circa 4 Hektar gelegen, die aus der Flächennutzungsplanarstellung entwickelt wurde. Vorgeschlagen werde eine Festsetzung eines Sondergebietes „Photovoltaik“ mit einer Grundflächenzahl von 0,9. (90% Überbauung), einer Baugrenze mit einem Abstand von 3 m zu den Außengrenzen und einer maximalen Höhe von 4 m ab Oberkante Gelände.

Wie Herr Diercks ausführt, werde die Fläche durch die Photovoltaikanlage nicht versiegelt, sondern nur überbaut.

In der weiteren Vorstellung befürworten die Ausschussmitglieder eine 5 m breite Eingrünung am Nordrand und Ostrand des Planungsgebietes. Herr Dirks erklärt, dass der Ausgleich auch außerhalb der Fläche des Gebietes erfolgen könne. Weiter stellt er die nächsten Planungsabschnitte für das Bauleitplanungsverfahren vor. Eine Untersuchung bezüglich des Artenschutzes müsse noch vorgenommen werden. Zur Entwurfsfassung der Planung müsse der Umweltbericht mit Erläuterung der Ausgleichsmaßnahmen mit ausgelegt werden.

Anschließend erläutert Herr Lange die beiden Möglichkeiten der Ausrichtung (Ost-West oder Süd-ausrichtung). Bei der Ost West Ausrichtung sei der Ertrag über einen Tag ausgeglichener. Und damit interessanter für den Strommarkt dafür Jahresertrag nicht so effizient. Die Gemeinde werde mit 0,2 cm Kilowattstunde beteiligt. Können sie selbst entscheiden, wofür die Einnahmen verwendet werde. Das ergebe auf der Fläche 10.116 € im Jahr, weitere Einnahmen kämen über die Gewerbesteuer.

AM Jürgens fragt, ob die 0,2 Cent je kWh einem Inflationsausgleich unterliegen. Das verneint der Investor und weist darauf hin, dass dies eine fixe, gesetzliche Vorgabe sei. Seitens der Ausschussmitglieder wird der Wunsch vorgebracht, dass auch eine Beteiligung der Gemeinde an der Energiezufuhr durch den Strom angeboten werde. Herr Lange sagt eine Prüfung zu. Bgm. Sauer weist darauf hin, dass ein regionaler das Stromtarif nur geringfügig niedriger sein darf, als der Tarif des Grundstromanbieters.

AM Müller spricht sich für eine Eingrünung als Sichtschutz an der Nordgrenze aus damit das Landschaftsbild nicht zu sehr beeinträchtigt werde.

In der weiteren Beratung wird erklärt, dass die Fläche aus der landwirtschaftlichen Nutzung heraus falle. Weiter wird die Anregung aufgenommen, die Einzäunung so zu errichten, dass Niederwild die Fläche queren könne. AM Marquardt weist darauf hin, dass es wieder die Landwirte seien, die mit ihren Flächen die Versorgung im ländlichen Raum für die Städte sicherstellen.

Die Vorsitzende verliest den Beschlußvorschlag.

**Beschluss:** der Gemeinderat beschließt gemäß. § 2 Abs. 1. BauGB die Aufstellung eines sogenannten Bebauungsplanes. Der Aufstellungsbeschluß ist ortsüblich bekannt zu machen der gemeinderat beschließt die gleichzeitige durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen städtebaulichen Vertrag mit dem betroffenen Grundstückseigentümer zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1**

## **10 - Neuer Standort für Skulptur von Karl Rosemann - VO/05/2022/406**

Das Thema wurde bereits im Ausschuss für Jugend, Sport und Tourismus behandelt. Bgm. Sauer erklärt, dass es wieder an die Fraktionen verwiesen wurde. In der weiteren Beratung spricht sich AM Müller dafür aus, die Skulptur auf dem Brunnenplatz oder im Philosophischen Steingarten aufzustellen. AM Jürgens erklärt, aus seiner Sicht habe die Skulptur keinen künstlerischen Wert und solle auch nicht auf dem Brunnenplatz stehen. AM Marquardt schließt sich den Ausführungen an. AM Weymann weist darauf hin, dass Herr Karl Rosemann ein ehrwürdiger Bürger war, der sich für die Gemeinde verdient gemacht hat, weswegen wir die schenkte Skulptur in Erinnerung an ihn würdigen sollten. Die Entscheidung über einen künftigen Standort wird zur Beratung in die Fraktionen vertagt.

**Beschluss:** Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt das Kunstwerk von Karl Rosemann als Spende anzunehmen und bestimmt den Standort:

**Abstimmungsergebnis:** offen

## **11 - Antrag auf Umsetzung des Projektes "Essbare Landschaften in der Gemeinde Egestorf" - VO/05/2022/409**

Die Vorsitzende bittet die AM Weymann und AM Müller, den Antrag der Gruppe UWE/Grüne zu

erläutern. Anhand einer Präsentation stellt AM Weymann vor, welche Ziele mit den Anpflanzungen von Beerensträuchern, Obstbäumen und Nussgehölzen auf öffentlichen Plätzen und an öffentlichen Wegen verfolgt werden. Es solle das Bewusstsein für die Wertschätzung von heimischen Obst- und - Beerengehölzen gestärkt werden und eine Aufwertung der ökologischen Funktion von öffentlichen Grünflächen vorgenommen werden. Die Umsetzung sei als Gemeinschaftsaktion gedacht, bei der Vereine und Kinder der Grundschule einbezogen werden sollen. Ein Schwerpunkt werde in den Planungen für die Grünanlage des Dressler's Hus gesehen. Hier sei u.a. die Anlage eines mit Buchsbaum eingefassten, quadratischen Beetes mit vier verschiedenen Pflanzthemen vorgesehen. Hierzu wurde bereits mit dem Vorstand des Heimatvereins gesprochen, um ein Meinungsbild einzuholen.

AM Müller erläutert anschließend die geplante Bepflanzung eines Fruchtegartens beim Dressler's Hus und die weiteren Standorte an den touristischen Wegen "Aueweg", "Döhler Kirchweg" und "Sudermühler Weg", dem Brunnenplatz, dem Parkplatz des Aquadies und beim Kindergarten in Schätzingdorf. Es sei vorgesehen, die Pflanzungen über Patenschaften pflegen zu lassen. Hierzu gebe es bereits einige Zusagen.

AM Weymann erklärt, dass die Bingo-Umweltstiftung eine Förderung des Projektes mit bis zu 85 % der Kosten sowie auch eine Förderung der eigenen Arbeitsleistung in Aussicht gestellt habe. Weiter führt AM Weymann aus, dass man bei dem Vorschlag der Verwaltung, zunächst nur 2 Standorte zu verfolgen, nicht mitgehen könne. Das entspreche nicht dem Konzept und würde für eine Förderung durch die Bingo-Umweltstiftung nicht ausreichen.

AM Marquardt erklärt seine grundsätzliche Zustimmung. Gleichwohl solle der Unterhaltungsaufwand nicht die Gemeindemitarbeiter belasten. Deshalb schlage er vor, zunächst 2 Standorte aus Bormitteln umzusetzen.

AM Jürgens sieht ein Problem in der Finanzierung und Belastung des Gemeindepersonals. Er könne eine Entscheidung nur auf Grundlage eines Finanzierungsplanes treffen, der auch eine professionelle Betreuung der Standorte für Wässern und Unterhaltung für die ersten Jahre aufnehmen müsse.

AM Müller erklärt, dass nur das geplante Beet beim Dressler's Hus einen höheren Pflegeaufwand erfordere. Hier gehe es aber auch um eine Aufwertung des Hauses für Feriengäste. Es seien Pflanzen ausgewählt worden, die nach der ersten Wuchsphase den Boden bedecken. Die Sträucher an den Wegen seien wenig pflegintensiv.

Bgm. Sauer merkt an, dass ein Anbau beim Dressler's Hus im Gespräch sei. Ggf. müsste man dort auf ein Hochbeet ausweichen.

In der weiteren Beratung erklärt AM Weymann, dass die Gruppe einen Finanzierungsplan nachliefern werde. Es sei zunächst darum gegangen, ein Stimmungsbild einzuholen, da das Projekt als Gemeinschaftsaktion der Gemeinde Egestorf durchzuführen solle.

Die Gruppe CDU/ FDP erklärt, dass die Idee grundsätzlich befürwortet werde, das Projekt aber langfristig finanzierbar sein müsse und der Bauhof damit nicht belastet werden dürfe.

Es herrscht Einvernehmen, für das Projekt zunächst im Haushaltsplan einen Ansatz über 10.000,00 € sowie als Einnahme eine Zuwendung der Bingo-Umweltstiftung mit 8.500 € aufzunehmen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss empfiehlt: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet das Projekt und die Verwaltung wird beauftragt das Projekt im Jahr 2023 zu entwickeln und dem nächsten Rat der Gemeinde Egestorf vorzustellen. Der beschlossene Haushaltsansatz i.H.v. 10.000 € für 2023 ist dem endgültigen Entwurf einzuplanen, sowie 8.500 € für Zuwendungen.

**Abstimmungsergebnis:** offen

## **12 - Planung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2023 zur Sanierung bzw. Neuplanung der Räumlichkeiten des Gemeindebüros - VO/05/2022/410**

Die CDU/FDP Gruppe im Gemeinderat Egestorf stellt folgenden Antrag: 1. Die Einplanung der Summe von 50000,- € für die Sanierung der vorhandenen Räume des Büros der Gemeinde Egestorf in der Schätzendorfer Straße, bzw. eine eventuelle Neuplanung z.B. im Dressler's Hus im Haushalt 2023. 2. In den folgenden Sitzungen dieses Ausschusses soll der Weg für eine bessere Lösung bzgl. Gemeindebüro entwickelt werden. Begründung: Das Büro der Gemeinde Egestorf ist was seine Ausstattung, sowie auch seine repräsentative Aufgabe angeht, seit langem eher eine Notlösung. Der Eingangsbereich ist alles andere als einladend und auch für die Mitarbeitenden lassen die Räumlichkeiten viele Wünsche offen. Die beantragten Mittel sollen dazu dienen, entweder die vorhandenen Räume in einen modernen und ihrer Funktion angemessenen Zustand zu versetzen. Es kann aber auch der Aufschlag für eine vollkommen neue Überlegung sein. Dies soll in diesem Ausschuss in den nächsten Sitzungen geklärt und die Weichen hierfür gestellt werden. Bgm. Sauer erklärt, dass eine bessere Lösung für das Gemeindebüro benötigt werde, welches in die Jahre gekommen sei. Vor einem Jahr habe er Gespräche mit der Samtgemeinde geführt, um zu erfragen, ob das Verwaltungsgebäude zusammen mit dem angrenzenden Klassenraum an die Gemeinde zurück übertragen werden könnte. Dieser hätte künftig als Sitzungsraum genutzt werden können. Bisher gab es keine Einigung, da es weiter für die Nutzung als Kindergarten benötigt werde. Eine weitere Alternative wäre ein Neubau rechts neben dem Dressler's Hus. Das Gebäude stehe unter Denkmalschutz. Die Denkmalschutzbehörde werde bei einer entsprechend angepassten Gestaltung mitgehen. Dadurch könnten sich die beiden Halbtagsstellen organisieren, um ansprechbar zu sein und die Büroleitung sich besser auf die eigene Arbeit konzentrieren. Als nächster Schritt müsste mit einem Architekten ein Erweiterungsplan entwickelt und abgestimmt werden. Dafür sollen für das nächste Jahr Planungskosten eingeplant werden. Ob es noch andere Optionen für den Standort des Gemeindebüros gebe, sei zurzeit nicht absehbar. Nach weiterer Beratung lässt die Vorsitzende abstimmen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss empfiehlt: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und beauftragt die Verwaltung ein Konzept für die Sanierung oder Neuplanung des Gemeindebüros aufzustellen, um die Möglichkeiten und Kostenschätzungen darzustellen. Förderquoten werden geprüft. Für die Planungskosten sind für den endgültigen Haushaltsentwurf 2023 folgender Ansatz 25.000 € für die Sanierung und 25.000 € für die Planung einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### 13 - Haushalt 2022 - Teilhaushalt Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz - VO/05/2022/408

AM Weymann erklärt, durch Gespräche mit anderen Eltern auf dem Spielplatz an der Lübberstedter Straße habe er erfahren, dass ein Kinderkarussell auf dem Platz fehle. Er möchte deshalb vorschlagen, hierfür Mittel in den Haushalt einzustellen. In der weiteren Beratung wird deutlich, dass diese Investition losgelöst von dem Antrag der CDU für einen Multifunktionsplatz für Jugendliche gesehen werden soll. Bgm. Sauer regt an, für die Neuanschaffung eines Spielgerät 5.000€ in den Haushalt aufzunehmen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu. Die Vorsitzende lässt über die SV und die heutigen Beschlüsse zum Haushalt abstimmen.

**Beschluss:** Der Fachausschuss nimmt den Teilhaushalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Änderungen aus der heutigen Sitzung in den endgültigen Haushaltsentwurf 2022 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### 14 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Jürgen fragt, wo zurzeit die Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt seien. Es wird berichtet,

dass die drei Geräte in Döhle (von Hörpel kommend), in Evendorf Ortseingang und bei der Grundschule in Egestorf stehen. Eine Auswertung solle noch vorgenommen werden.

Auf die Frage, ob es bezüglich eines Fußgängerüberweges auf der Landesstraße in der Waldsiedlung und auf der Garlstorfer Straße Höhe Krähenweg schon einen Termin mit der Verkehrsbehörde gegeben habe, erklärt Bgm. Sauer, dass noch kein Termin stattgefunden habe. Für einen Überweg über die Landesstraße bei der Kirche gebe es erneut einen Antrag. Hierzu habe es in der Vergangenheit viele Treffen gegeben. Das Problem sei, dass der Platz nicht für einen Fußgängerüberweg ausreiche. Wenn über den Ausbau des Hauskoppelweges gesprochen werde, sollte die Verkehrssituation im Arbeitskreis mit thematisiert werden.

AM Jürgens fragt an, ob es möglich sei, für die Verlängerung des Sudermühler Weges Tempo 30 anzuordnen. Bgm. Sauer erklärt, dass hierüber auf Grundlage eines Antrages im Bauausschuss beraten werden könne. Wenn ein Ratsbeschluss vorliege, müsse die Verkehrsbehörde die Anordnung genehmigen. AM Weymann kündigt an, dass auch seitens der Gruppe UWE/Grüne zu diesem Thema Überlegungen laufen.

## Glasfaser in Egestorf!

Für alle Bürger:innen aus Egestorf bieten wir eine Sprechstunde zum kostenlosen Glasfaserausbau in Ihrem Ort an.

**Wann?** 31.01.2023 von 15 bis 19 Uhr und  
01.02.2023 von 9 bis 13 Uhr

**Wo?** Dressler's Hus, Im Sande 1, Egestorf

Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung, Sie erhalten Informationen zum Projekt, zu unseren Produkten, können Vertragsunterlagen mitnehmen und natürlich auch gerne abgeben.

Kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auf Sie!





# **Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Finanzen**

**07.12.2022, Dresslers Hus, 21272 Egestorf**

## **Mitglieder**

Hans-Joachim Mencke, RM, Vertretung für Marko Schreiber  
Sven Urban, RM  
Virginia Albers RM, Vertretung für Ulf Müller, RM  
Stefan Kuschel, RM, Vertretung für Angela Sanchez Fernandez, RM  
Wolfgang Weymann, RM, Vorsitzender

## **Verwaltung:**

Christian Sauer, Bürgermeister  
Susann Bartels, Protokollführung

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

## **Tagesordnung - Öffentlicher Teil (20 Uhr)**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, **wird festgestellt**
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, **wird festgestellt**
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung, **wird festgestellt**
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.11.2022, **genehmigt, 2 Enthaltg.**
- TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden, **kein Bericht**
- TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
- TOP 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf, **kein Bedarf**
- TOP 9 Digitalisierung - VO/05/2022/412
- TOP 10 Haushalt 2023 Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/413
- TOP 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- TOP 12 Schließung der Sitzung 21:27 Uhr

## **TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen**

BM Sauer kann berichten, dass die Umsatzsteuerpflicht durch die Bundesregierung ausgesetzt ist. Die Samtgemeinde Hanstedt und die Gemeinde Egestorf wird die Umsetzung weiterverfolgen.

Die Strom- und Gaspreisentwicklung bleibt weiterhin ungewiss. Der Haushaltsansatz sollte entsprechend beibehalten werden.

## **TOP 9 Digitalisierung - VO/05/2022/412**

AV Weymann stellt die aktuelle Entwicklung der Digitalisierung für die Gemeinde Egestorf vor. Der Netzausbau obliegt grundsätzlich dem freien Markt der privaten Telekommunikationsunternehmen. Der Landkreis Harburg, darf nur dort ausbauen, wo der freie Markt der Telekommunikationsunternehmen nicht tätig werden möchte und die Bewohner keinen Internetzugang mit 30

MBit/s im Download haben. Die Gebiete, in denen ausgebaut werden darf, wurde nach einem Markterkundungsverfahren festgeschrieben. (Näheres siehe Landkreis-Harburg.de) Im Bereich der Gemeinde Egestorf worden 181 Anschlüsse ausgebaut. Die Quote für abgeschlossenen Verträge, um den Ausbau von Glasfaser umzusetzen, ist in der Gemeinde Egestorf noch nicht erreicht. Die Bürger müssen weiter informiert werden.

## TOP 10 Haushalt 2023 Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/413

Frau Bartels berichtet aus einem Gespräch zwischen Frau Frey und Kommunalaufsicht:

- Die Kommunalaufsicht empfiehlt die Baumaßnahme „Hörpeler Weg/ Dorfstraße“ jeweils 300.000 € der Investitionssumme auf das Jahr 2024 zu verschieben und Gleichzeitig die Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe aufzunehmen. Es ist zu erwarten das die Schlussrechnung 2024 gestellt wird.
- Die Einkommens- und Gewerbesteuereinnahmen sind noch etwas erhöht worden

Frau Bartels führt aus, dass auf Grund von Nachforschungen sich weitere Änderungen im Entwurf geben sollten:

- Unterhaltung Straßen: zukünftige Sanierungsarbeiten erfordern Prüfungsmaßnahmen, wie Asphaltproben, Vermessungen usw. und diese sind dem aktuellen Ansatz von 100.000 € nicht enthalten. Daher schlägt die Verwaltung vor, diesen Ansatz auf 120.000 € zu erhöhen.
  - Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Bereich Aquadies/ Bauhof sollte der erste Ansatz von 45.000 € auf 50.000 € erhöht werden. Die zukünftige Preisentwicklung ist nicht vorhersehbar. Der Ansatz wird auf das Produkt Bauhof und Aquadies aufgeteilt. Eine öffentliche Ausschreibung wird dann eingeleitet.
- Weiterhin sind Planungskosten für Erweiterungssatzungen/ B-Pläne i.H.v. 40.000 € einzuplanen. Dem gegenüberstehen auch 40.000 €, da die Kostenerstattung von den Eigentümern durch städtebaulichen Verträgen geregelt sein wird.

Die Ausschussmitglieder befürworten die Änderungen der Verwaltung.

AV Weymann regt an, für die Unterhaltungskosten der Essbaren Landschaften weitere 2.500 € einzuplanen. AM Urban weist auf den letzten Bauausschuss hin, dass die Pflegemaßnahmen kostenneutral für die Gemeindeverwaltung sein sollten. Die Unterhaltung sollte aus der Bürgerschaft kommen.

BM Sauer gibt zu bedenken, da es sich um Gemeindegelände handelt und die Gemeinde zur Unterhaltung verpflichtet ist.

Frau Bartels erläutert ihren Vorschlag: Das Projekt muss erst durch die Verwaltung erstellt werden, wie Standortklärung, Fördermöglichkeiten. Vielleicht bestehen auch Kombinationen mit anderen Projekten. Eine Umsetzung ist erst in den Spätsommer – Herbst möglich, das heißt, dass voraussichtlich dieses Jahr gar keine Unterhaltungskosten anfallen würden, sondern erst 2024. Der Ansatz für Begrünung könnte von 5.000 € auf 7.500 € erhöht werden, da ist die Verwaltung flexibler mit dem Einsatz der Mittel, als wenn es Projektorientiert ist.

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

AM Urban fragt an, ob der Haushaltsansatz „Spielgerät“ nicht mit dem vom „Multifunktionalplatz“ kombiniert werden kann. In der Planungsphase wird dies auf jedenfalls berücksichtigt werden.

**Beschlussempfehlung:** Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Haushaltsplan 2023, die Haushaltssatzung 2023 und den Stellenplan in der vorgelegten Fassung. Die Finanzplanjahre 2024-2026 werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**





## TOP 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Mencke regt an, dass die Bezeichnung der Ausschüsse neu beraten werden.

# Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

12.12.2022, Dresslers Hus, 21272 Egestorf

## Mitglieder

Frau Virginia Albers, Vorsitzende  
Herrn Dr. Sven Jürgens, RM  
Herr Lutz Marquardt, stv. Vorsitzender, RM  
Herr Ulf Müller, RM  
Herr Wolfgang Weymann, RM

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

## Tagesordnung Öffentlicher Teil (19:30 Uhr)

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, **wird festgestellt**
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, **wird festgestellt**
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29.11.2022, **mit Änderg. genehmigt**
- TOP 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- TOP 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen, **keine**
- TOP 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf, **keine**
- TOP 9 Abweichungsantrag - Garagenbau - Außenwände - VO/05/2022/418
- TOP 10 Antrag auf Umsetzung des Projektes "Essbare Landschaften in der Gemeinde Egestorf"  
- VO/05/2022/409
- TOP 11 Planung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2023 zur Sanierung bzw. Neuplanung der Räumlichkeiten des Gemeindebüros - VO/05/2022/410
- TOP 12 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarpark Egestorf - Waldsiedlung" im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB - VO/05/2022/411
- TOP 13 Haushalt 2023 - Teilhaushalt Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz - VO/05/2022/408
- TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- TOP 15 Schließung der Sitzung, 20:02 Uhr

## TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt. Tagesordnung wird durch TOP 9 erweitert. AM Marquardt bemängelt, dass dieser TOP zu kurzfristig als Nachtrag eingereicht wurde. Eine Rücksprache mit der CDU/ FDP Fraktion konnte nicht erfolgen. Wird zur Kenntnis genommen. TOP kann entsprechend aufgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29.11.2022

AM Weymann gibt an, dass ein Satz zum Thema „Rosemann“ ergänzt wird. „Karl Rosemann war ein ehrenwürdiger Bürger, der sich für unsere Gemeinde verdient gemacht hat, weswegen wir die geschenkte Skulptur in Erinnerung an ihn würdigen sollten“ Sowie den Zusatz, dass im TOP „Essbare Landschaft“ aufgenommen wird, dass Fördermitte von 8.500 € dem 10.000 € Ausgabe gegenüberstehen. AM Marquardt gibt an, dass Herr Rosemann an vielen Stellen in der Gemeinde gewürdigt wird, man sollte nur die Skulptur vor dem Dresslers Hus sehen. AM Marquardt gibt die Änderung im TOP „Sanierung Gemeindebüro“ mit folgenden Textstein: „Der Verwaltung liegt ein Antrag der CDU/ FDP Gruppe vor“ Änderungen werden angenommen und einstimmig beschlossen.

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung vom 22.11.2022 wird mit den Änderungen von AM Weymann und AM Marquardt genehmigt. Die Verwaltung wird die Änderung vornehmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 9 Abweichungsantrag - Garagenbau - Außenwände - VO/05/2022/418

Nach Austausch der Argumente hat sich der Antragssteller entschlossen, den Antrag zurückzuziehen.

Beschluss: Kein Beschluss

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 10 Antrag auf Umsetzung des Projektes "Essbare Landschaften in der Gemeinde Egestorf" - VO/05/2022/409

AV Albers trägt vor, dass im letzten Bau Ausschuss ausführlich der Antrag beraten worden. Es wurde ein Haushaltsansatz für Planung und Umsetzung in den Entwurf eingestellt, sowie 8.500 € Fördermittel. AM Jürgens regt an, dass für die fortlaufenden Unterhaltungsmaßnahmen, wie eine Art Verein gegründet werden könnte und die Bürgerbeteiligung zu generieren. Dieser Vorschlag wird in den Fraktionen zur Beratung geben.

Beschlussempfehlung: Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet das Projekt und die Verwaltung wird beauftragt das Projekt im Jahr 2023 zu entwickeln und dem nächsten Rat der Gemeinde Egestorf vorzustellen. Der beschlossene Haushaltsansatz i.H.v. 10.000 € für 2023 ist dem endgültigen Entwurf einzuplanen, sowie 8.500 € Fördermittel.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 11 Planung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2023 zur Sanierung bzw. Neuplanung der Räumlichkeiten des Gemeindebüros - VO/05/2022/410

AV Albers trägt das Ergebnis aus dem letzten Bauausschuss vor. Je 25.000 € für Planung und Umsetzung werden in Haushalt 2023 eingeplant.

**Beschlussempfehlung:** Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und beauftragt die Verwaltung ein Konzept für die Sanierung oder Neuplanung des Gemeindebüros aufzustellen, um die Möglichkeiten und Kostenschätzungen darzustellen. Förderquoten werden geprüft. Für die Planungskosten sind für den endgültigen Haushaltsentwurf 2023 folgender Ansatz 25.000 € für die Sanierung und 25.000 € für die Planung einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 12 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarpark Egestorf - Waldsiedlung" im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB - VO/05/2022/411

AM Jürgens äußert seine persönlichen Bedenken und sieht in dem Projekt keinen Nutzen für die Gemeinde, eher ein Einschnitt in die Landwirtschaft. Beschlussempfehlung: Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Der Gemeinderat beschließt die gleichzeitige Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen städtebaulichen Vertrag mit dem betroffenen Grundstückseigentümer zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1**

## TOP 13 Haushalt 2023 - Teilhaushalt Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz - VO/05/2022/408

Keine weiteren Anregungen.


Beschluss: Der Fachausschuss nimmt den Teilhaushalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung folgende Änderungen in den endgültigen Haushaltsentwurf 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen

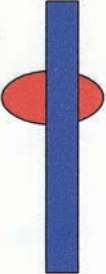
Anfrage über die Standorte für die Geschwindigkeitsmesser. Diese Messgeräte werden zu unterschiedlichen Zeiten in der Gemeinde aufgestellt. Eine detaillierte Auswertung wurde noch nicht ausgeführt. 1. Quartal 2023 könnte sie vorgelegt werden.


## TOP 15 Schließung der Sitzung,





**Dieter Hohensee**  
Malermmeister

Zur Sudermühle 5  
21272 Sahrendorf  
Tel: 04175 / 84 28 68  
Fax 04175 / 84 28 67  
Mobil 0160 / 55 281 44



 Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

 Fußbodenbeläge

 Handhabung alter Maltechniken

maler-hohensee@ewe.net

# Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

14.12.2022, Hotel Acht Linden, 21272 Egestorf

## Mitglieder:

Christian Sauer, Bürgermeister  
Marko Schreiber, 1. stv. Bürgermeister  
Lutz Marquardt, 2. stv. Bürgermeister  
Hans-Joachim Mencke, Ratsmitglied  
Dr. Sven Jürgens, Ratsmitglied  
Sven Urban, Ratsmitglied  
Stefan Kuschel, Ratsmitglied  
Virginia Albers, Ratsmitglied  
Wolfgang Weymann, Ratsmitglied  
Günter van Weeren, Ratsmitglied  
Ulf Müller, Ratsmitglied  
Angela Sanchez Fernandez, Ratsmitglied

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

## Verwaltung:

Susann Bartels, Protokollführung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, **wird festgestellt**
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, **wird festgestellt**
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung, **wird festgestellt**, Nachtrag TOP 18
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 12.10.2022
- TOP 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- TOP 7 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 8 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- TOP 9 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
- TOP 10 Antrag auf Zuschuss für die Modernisierung der Kleinkaliberanlage - Schützenverein Evendorf - VO/05/2022/404
- TOP 11 Antrag auf Bezuschussung für den Umbau des Luftgewehr-Schießstandes - Schützenverein Egestorf - VO/05/2022/407
- TOP 12 Aufgreifen des Vorschlages aus der Egestorfer Jugend auf Errichtung eines „Multifunktionsplatz“ in Anlehnung an den Antrag der Gruppe CDU-FDP vom 12.03.2017 - VO/05/2022/405
- TOP 13 Antrag auf Umsetzung des Projektes "Essbare Landschaften in der Gemeinde Egestorf" - VO/05/2022/409
- TOP 14 Planung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2023 zur Sanierung bzw. Neuplanung der Räumlichkeiten des Gemeindebüros - VO/05/2022/410
- TOP 15 - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarpark Egestorf - Waldsiedlung" im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB - VO/05/2022/411
- TOP 16 Haushalt 2023 Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/413
- TOP 17 Anahme einer Spende - Defibrillator für Döhle Parkplatz - Volksbank - VO/05/2022/416
- TOP 18 Resolution der Gemeinde Egestorf zur Umsetzung von Alpha E - VO/05/2022/420
- TOP 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- TOP 20 Schließung der Sitzung 21:25 Uhr

## **TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 12.10.2022**

RM Müller kann das Protokoll nicht aufrufen.

**Beschluss:** Das Protokoll von der Sitzung vom 12.10.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 0**

## **TOP 7 Bericht des Bürgermeisters**

BM Sauer kann berichten, dass der Weihnachtsmarkt am 11.12.2022 sehr gut besucht wurde und die Aussteller/ Vereine eine tolle Leistung für die Repräsentation waren. Er dankt allen Helfer für den Aufbau und Abbau des Weihnachtsmarktes.

Die Arbeiten am Kreisel in Evendorf sind fast abgeschlossen. Bis zum 20.11.2022 gilt die Absperrung und Umleitung noch. Die fehlende Beschilderung wird demnächst angebracht werden. Die Arbeiten des Sudermühler Weges sind abgeschlossen, es müssen noch eine paar Nacharbeiten getätigt werden, aber das kann erst erfolgen, wenn die Witterung es zulässt. Weiter ist der Wirtschaftsweg zwischen Lübbestedt und Evendorf abgeschlossen und die Abrechnung mit den Fördermittelbehörden erfolgte durch die Forstwirtschaft. Am 17.02.2023 wird wieder das Bauernrechnen stattfinden, dazu ist jeder eingeladen. Die Netzwerkertüchtigung des Stromnetzes zwischen Döhle und Evendorf werden gleichzeitig genutzt, um neue Stromkabel Schleifen für die Straßenbeleuchtung in Döhle und Evendorf zu verlegen. Die Beendigung der Maßnahme kann noch nicht angegeben werden. Für die Dorferneuerung geht es im 1. Quartal in den Arbeitskreisen in die nächste Runde, um Projekte für die neue Antragsphase zu planen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung für den Hörpeler Weg und Dorfstraße soll dieses Jahr noch erfolgen, so dass Ende Januar 2023 ein Ergebnis dargelegt werden kann. Voraussichtlich kann der Baubeginn Anfang März erfolgen. Die Ausschreibung des Landkreis Harburg für die Strom- und Gasvereinbarung ist abgeschlossen und für ein halbes Jahr festgesetzt. 46,58 Cent/ kWh für Strom und 18,41 Cent/ kWh für Gas. In Döhle wurden in der Flüchtlingsunterkunft Frauen und Kinder aus der Ukraine aufgenommen. Die Sozialbetreuung und Sicherheit wird durch den Landkreis gewährleistet.

## **TOP 8 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

RM Weymann kann berichten, dass der Ausschuss zweimal getagt hat und TOP's in der heutigen Sitzung aufgenommen sind. Weiter kann er berichten, dass es einen kleinen Vortrag seinerseits über die Digitalisierung in der Region gegeben hat. Anmerkung der Verwaltung: die Präsentation ist dem Ausschuss vom 07.11.2022 angehängt. RM Urban kann berichten, dass alle haushaltsrelevanten Themen aus dem Jugend-Sport- Kultur heute beschlossen werden können. RM Albers dass alle haushaltsrelevanten Themen aus dem Bauausschuss heute beschlossen werden können.

## **TOP 9 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde von 20:18 – 20:26 unterbrochen. Thema: Glasfaser Ausbau.

Die Aufklärung der Bürger über diese Chance des Glasfaser Ausbau muss intensiviert werden.

Vielleicht auch in klarer Sprache ein Aushang. Jetzt ist die Gelegenheit durch eine Fachfirma da,

die den Ausbau durchführen möchte. Ob später solch eine Chance besteht ist unklar. Die meisten Bürger sind zufrieden mit ihrem jetzigen Anschluss, aber ob dieser in 2- 3 Jahren noch reicht ist fraglich. Der Breitbandausbau hat nichts mit dem Glasfaserausbau der Firma Nova Netz zu tun.

### **TOP 10 Antrag auf Zuschuss für die Modernisierung der Kleinkaliberanlage - Schützenverein Evendorf - VO/05/2022/404**

BM Sauer führt aus, dass die Unterstützung der Vereine eine wichtige Angelegenheit der Gemeinde ist. Vor allem in Hinblick auf die Jugendarbeit. BM Sauer enthält sich der Abstimmung, da er Mitglied im Vorstand des SV Evendorf ist.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den Antrag auf Zuschuss für die Modernisierung der Kleinkaliberanlage zu. Die Zuschusshöhe i.H.v. 8.500 € ist im Entwurf des Haushaltes 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1**

### **TOP 11 Antrag auf Bezuschussung für den Umbau des Luftgewehr-Schießstandes - Schützenverein Egestorf - VO/05/2022/407**

BM Sauer führt wie im TOP 10 aus, dass dies eine wichtige Aufgabe der Gemeinde ist.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den Antrag für den Zuschuss i.H.v. 3.800,00 € zu. Die Zuschusshöhe ist im Entwurf des Haushaltes 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 12 Aufgreifen des Vorschlages aus der Egestorfer Jugend auf Errichtung eines „Multifunktionsplatz“ in Anlehnung an den Antrag der Gruppe CDU-FDP vom 12.03.2017 - VO/05/2022/405**

BM Sauer erläutert kurz den Sachverhalt. Die Planung dieses Projektes ist mit Freiwilligen vom Jugendtreff zusammen zu gestalten. Eine Begegnungsstätte für Jung und Alt zu schaffen kann ein gutes Projekt werden. RM Schreiber führt aus, dass dieses Projekt schon seit Jahren auf der Agenda steht und durch den hohen Kostenfaktor immer wieder zurückgestellt wurde. Jetzt besteht die Möglichkeit durch Dorferneuerung und vielleicht weiterer Fördermittel, dass Projekt umzusetzen.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und für den Entwurf Haushaltsplanung 2023 sind die Planungskosten i.H.v. 5.000 € einzuplanen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Förderungen für dieses Projekt abzufragen und dem Ausschuss vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 13 Antrag auf Umsetzung des Projektes "Essbare Landschaften in der Gemeinde Egestorf" - VO/05/2022/409**

BM Sauer gibt an, dass es dieses Projekt in den Ausschüssen rege erörtert wurde. Die Einigung wurde gefunden, dass in der Planungsphase die Standortanalyse, der Kostenaufwand, der Unterhaltung und die Nachhaltigkeit erarbeitet werden und dem Fachausschuss vorgestellt. Die Verwaltung wird alle Förderquellen abfragen und darlegen.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet das Projekt und die Verwaltung wird beauftragt das Projekt im Jahr 2023 zu entwickeln und dem nächsten Ausschuss vorzustellen. Der Haushaltsansatz i.H.v. 10.000 € ist für 2023 ist im Entwurf Haushaltsplan 2023 einzuplanen, sowie Fördermittel i.H.v. 8.500 €.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 14 Planung von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2023 zur Sanierung bzw. Neuplanung der Räumlichkeiten des Gemeindebüros - VO/05/2022/410**

RM Mencke führt aus, dass mit dem Antrag die Planung für Renovierung der bestehenden Gebäude oder Neubau angestoßen wird. Der derzeitige Zustand ist nicht barrierefrei und repräsentativ.

Fördermittelquellen werden abgefragt.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den Antrag und die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die Sanierung oder Neuplanung des Gemeindebüros aufzustellen. Entsprechende Kostenaufstellung und Förderquoten werden dargelegt. Der Haushaltsansatz von 25.000 € für die Planungskosten und von 25.000 € für die Sanierungskosten ist im Entwurf Haushaltsplan 2023 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 15 - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Solarpark Egestorf - Waldsiedlung" im Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB - VO/05/2022/411**

BM führt aus, dass der Investor und der Eigentümer eine Solarpark Fläche entwickeln möchte. Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde. Der Planer hat im Bauausschuss am 29.11.2022 die grobe Planung vorgestellt. Die Präsentation ist im Protokoll angehängt. RM Jürgens führt seine persönliche Ansicht aus. Ein Vorteil für die Gemeinde ist nicht ersichtlich, eher besteht ein erheblicher Einschnitt in die Landschaft, nicht nur optisch. RM Marquardt gibt ein Update, nach einem Gespräch mit Investor und Eigentümer, dass sich für die Module mit eine 1m Aufstellhöhe geplant wird. Keine Süd-West Ausrichtung. BM Sauer gibt an, die ersten Beispiele zu sehen sind, an der Autobahn ARC Evendorf. Die Landschaft wird sich in Zukunft erheblich ändern. Das aktuelle Raumordnungsprogramm gibt Ausweisungsverpflichtung zur Umsetzung solcher Anlagen (Wind-Solar) vor, die der Landkreis und die Kommunen umsetzen müssen. Im Rahmen der F-Plan Änderung wird das Thema intensiv beraten. Der aktuelle F-Plan weist bereits zwei Solarpark Flächen aus. RM Mencke gibt an, dass aus Landwirtschaftlicher Sicht, erheblich Einschränkungen kommen wird. Hauptgrund der CDU/ FDP Gruppe für die heutige Zustimmung ist die unternehmerischen Tätigkeit zu fördern.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Der Gemeinderat beschließt die gleichzeitige Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen städtebaulichen Vertrag mit dem betroffenen Vorhabens Träger zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 0**

### **TOP 16 Haushalt 2023 Gemeinde Egestorf - VO/05/2022/413**

BM Sauer berichtet aus den Ausschüssen, dass Projekte und Anträge den aktuellen Stand des Haushaltsplan 2023 nun vorliegt. Das Plan Jahr 2023 weist im Ergebnishaushalt ein negatives Ergebnis aus, dies kann aus der Rücklage gedeckt werden. Die mittelfristige Finanzplanung erzielt bereits Überschüsse. Zur Überbrückung stehen Liquiditätskredite zur Verfügung. Erste Abstimmungen mit der Kommunalaufsicht wurden auch geführt, sodass sich ein paar

Haushaltspositionen auf 2024 verschoben wurden. Weiterhin wurde die Umsatzsteuer Pflicht für 2 Jahre ausgesetzt. RM Schreiber führt aus, dass die Gemeinde in den letzten Jahren immer gut gewirtschaftet wurde und man Jahre auf die Dorfentwicklung gewartet hat. Jetzt ist es Zeit, diese Haushaltsmittel auch für die Bürger anzuwenden.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Haushaltsplan 2023, die Haushaltssatzung 2023 und den Stellenplan in der vorgelegten Fassung. Die Finanzplanjahre 2024-2026 werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 17 Anahme einer Spende - Defibrillator für Döhle Parkplatz - Volksbank - VO/05/2022/416**

Keine Einwände.

**Beschluss:** Der Rat der Gemeinde Egestorf nimmt gemäß § 111 Abs. 8 KomVerfG i.V.m. § 26 KomHKV die Zuwendung in Form des Defibrillators von der Volksbank Lüneburger Heide eG an.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

### **TOP 18 Resolution der Gemeinde Egestorf zur Umsetzung von Alpha E - VO/05/2022/420**

Die Gemeinde Egestorf muss mit Befremden feststellen, dass die Deutsche Bahn – entgegen der 2015 im Dialogforum „Schiene Nord“ mehrheitlich beschlossenen Vorzugsvariante „Alpha E“ - eine bestandsferne Neubaustrecke für den Schienenpersonenfernverkehr und Güterverkehr als sogenannte „A7-Trasse“, besser „Heidetrasse“ plant.

Das „Optimierte Alpha E-Plus Bremen“ hat unter der Projekt-Nr. 2-003-V03 Eingang in den Bundesverkehrswegeplan gefunden. Eine Neubaustrecke ist unter der Maßnahmenbeschreibung nicht zu finden. Hier beispielhaft noch ein kleiner Auszug: „Begründung der Dringlichkeitseinstufung niedriges NKV, „Optimiertes Alpha-E Plus“ auf Basis des Vorschlags des Dialogforum Schiene Nord mit Engpassbeseitigung Richtung Bremen, erfüllt die verkehrlichen Anforderungen, Engpassbeseitigung und Reisezeitverkürzung.“ Als Konzeptentwurf zur Bewertung der ABS Ashausen – Uelzen - Celle, Vmax 250/230 km/h (ggf. mit zusätzlichen, fahrplanbasierten Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung und Ortsumfahrungen) wurden Ausbauten Ashausen – Uelzen Süd mit Umfahrungen der Orte Lüneburg, Deutsch Evern, Bad Bevensen und Uelzen sowie Ausbauten Uelzen Süd – Celle betrachtet.... ". Eine "durchgängige Neubaustrecke" wird nicht benannt. Die von der Deutschen Bahn bestandsferne Neubaustrecke verläuft nach den bekannt gewordenen Plänen zum Teil kilometerweit von der A7 und zerschneidet Ort- und Landschaften. Eine Verkehrsbündelung ist nicht erkennbar. Die Ortschaft Evendorf würde eingeklemt zwischen Neubaustrecke und Autobahn liegen. Die kommunale Entwicklung wird massiv eingeschränkt. Die Trasse führt zu einem hektarweisen Flächenverbrauch mit Neugliederung von Straßen- und Wegeführungen mit einer nicht hinnehmbaren zusätzlichen Versiegelung. Der Landwirtschaft wird hochwertiges Ackerland für unsere Nahrungsmittelproduktion entzogen. Fauna und Flora werden unwiederbringlich vernichtet. Große Infrastrukturprojekte erfahren nur Akzeptanz, wenn Sie mit größtmöglicher Transparenz und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger geplant werden. Hiervon hat sich die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium komplett entfernt. Bürgerdialogverfahren wären künftig sinnlos, der Vertrauensverlust wäre immens. Die Resolution ist im Protokoll anzusetzen. RM Sanchez führt aus, dass sie heute für die Resolution stimmen wird, aber die Behandlung der Thematik findet sie polemisch. Es fehlt die Gesamtbetrachtung, das Verkehrsvolumen ist sehr hoch, der Straßenausbau ist auch ein erheblicher Eingriff in die Flora und Fauna. Es sollte geschaut werden, was schadet weniger. In der länglichen Region ist man auf das Auto angewiesen. Wir sollten uns dafür einsetzen, dass unsere Bürger die Möglichkeit auf die ÖPNV als Alternative haben. RM Schreiber



kann RM Sanchez in der Grundsache recht geben, aber die Gesamtplanung der Deutschen Bahn beinhaltet nicht, dass die Region eine Anbindung an das Schienennetz angeschlossen wird. Die Ratsmitglieder der Gemeinde Egestorf müssen abwägen, ob die derzeitige Planung gut für uns ist. Und Stand heute, ist dies eine erhebliche Einschränkung für unsere Region. Dies betrifft auch die Betrachtung zur Energieversorgung, die Gemeinde muss für das Gemeindegebiet betrachten. BM Sauer führt aus, dass keine Nutzung für die Gemeinde oder Samtgemeinde oder dem Landkreis. Es wird eine Durchfahrtsstrecke zwischen Hamburg und Hannover. Mehr nicht. In Evendorf ist auch eine Überholbahnhof vorgesehen. RM Jürgens gibt an, dass die Großstädte gar kein Interesse daran haben, den ländlichen Raum ans Schienennetz anzubinden. Die Gewerbesteuerzahler sollten in der Stadt bleiben. RM Marquardt führt aus, dass der ländlicher Raum die Problematik Verkehr- und Energiewende stemmen. Teil des Wohlstandes ist den Großstädten schon zuzusprechen, gleichwohl haben wir Einfluss auf unsere Gemeinde und wenn so ein Projekt vorliegt, ist es unsere Pflicht zu handeln. Die Vorstellung, dass unsere Region eine Anschlussstelle erhalten könnte und dem Projekt nur einen Ansatz an Vorteile abzugewinnen ist, ist utopisch. Am 14.01.2023 wird ein Mahnfeuer stattfinden. Zusammen mit der Gemeinde Bispingen und den Bürgerinitiativen „Region Egestorf“ und „Unsinn“ stattfinden.

**Beschluss:** Die Gemeinde Egestorf fordert die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium auf, das 2015 im Dialogforum Schiene Nord entwickelte und im Bundesverkehrswegeplan rechtlich nominierte Projekt „Optimiertes Alpha E-Plus Bremen“ mit der benannten Maßnahmenbeschreibung als allein verbindlich anzusehen und jegliche anderen Planungen einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## TOP 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Urban regt an, dass sich die Gemeinde mit dem Thema Wolf beschäftigen sollte, da es nun ortsnahe zu einem Vorfall (nicht bewiesener Vorfall, aber die Spuren legen dies nahe) gekommen ist. Die Verwaltung nimmt Kontakt zur Wolfsberatung auf. RM Weymann war bei der Veranstaltung Luheverband. RM Weymann fragt an, was aus den Themen Neubürger und Wochenmarkt geworden ist. Ist in den letzten Ausschüssen ausreichend beraten wurden.

# Stephan Cohrs

**Erdarbeiten, Abrissarbeiten  
forstw. Dienstleistungen**

**Evendorf Dorfstr. 38  
21272 Egestorf**

**Tel.: 04175 - 1646**



Aus dem Landkreis-Newsletter

## Trassenplanung Bahnstrecke Hamburg/Bremen – Hannover: Werkstattgespräch mit der Deutschen Bahn abgebrochen



Mit möglichen Trassenplanungen der Bahnstrecke Hamburg/Bremen –Hannover und ihren Auswirkungen auf den Landkreis Harburg hat sich ein Kreis aus Bahnvertretern, Landkreis und betroffenen Kommunen am gestrigen Montagnachmittag beschäftigt. Die erste sogenannte „kommunale Planungswerkstatt“ der Deutschen Bahn AG für den Landkreis Harburg fand in sachlicher Atmosphäre statt und wurde doch nach vier Stunden abgebrochen.

## Neu konzipierter Elterngeldantrag ab Januar 2023



Das Elterngeld gehört wahrscheinlich zu den beliebtesten staatlichen Leistungen für Familien in Deutschland. Während der ersten zwei Lebensjahre nach der Geburt ihres Kindes erhalten junge Eltern, die sich dafür entscheiden, nach der Geburt zeitweise oder gar nicht mehr zu arbeiten, über das Elterngeld einen finanziellen Ausgleich.



Liebe Mitbürger\*innen,

wieder einmal geht ein Jahr in unserer Gemeinde zu Ende. Bekanntlich ist dies die Zeit, in der man zurückblickt auf das, was uns alle in den letzten Wochen und Monaten beschäftigt, beeinflusst, betrübt oder erfreut hat.

Zugleich bietet es aber auch die Möglichkeit, sich auf die Momente, Projekte und Begegnungen zu freuen, die im nächsten Jahr auf uns zukommen. Wir, die CDU-Egestorf, haben uns im letzten Jahr neu aufgestellt. So wurden Position innerhalb des Vorstandes neu geschaffen und besetzt. Dadurch haben wir uns inhaltlich mehr Dynamik geschaffen, welche uns und unsere Gemeindearbeit positiv beeinflussen wird.

Das Jahr 2023 steht ganz im Zeichen Familie-Heimat-CDU, aufmerksame Beobachter werden diese Worte schon am Schaukasten entdeckt haben. Das bedeutet für uns, dass wir Projekte für Familien fordern und fördern. Um Ihre Stimmen und Meinungen zu aktuellen, und die für Sie wichtigen, Themen zu hören, veranstalten wir wieder regelmäßige Abende der Reihe „CDU vor Ort, ein Abend für Euch“, zu denen jeder herzlichst eingeladen ist.

Sehr gerne kommen wir mit Ihnen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch, um uns über Projekte, Ideen und Anregungen auszutauschen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2023. Wir hoffen gemeinsam, dass 2023 als Ende der Krisenjahre in die Geschichte eingeht.

# Ärzte & Notdienst

## Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Armin Goralczyk	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/8086 625

## Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

## Apotheken

**Linden-Apotheke** Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060  
siehe Anzeige unten

### Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhäusen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhäusen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfen	04173/6860

### Hausarztpraxis Egestorf

Dr. Armin Goralczyk, Dr. Anja Maaß, Dr. Franka Stiehm, Kristin Frommolt

Fachärzte für Allgemeinmedizin

**Sprechzeiten:** Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 11.30 Uhr, Mi. 8:15 - 11:30  
Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.  
Rezeptbestellung direkt über Tel. 04175-90697771 [AB]**

Bauernworth 7  
21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 16 67  
Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: team@hausarztpraxis-egestorf.de

# Apotheken Notdienste

So 01.01.23 Haide  
Mo 02.01.23 Linden  
Di 03.01.23 Vorgeest  
Mi 04.01.23 Dörps  
Do 05.01.23 Heidjer  
Fr 06.01.23 Haide  
Sa 07.01.23 Linden  
So 08.01.23 Linden  
Mo 09.01.23 Vorgeest  
Di 10.01.23 Dörps  
Mi 11.01.23 Heidjer  
Do 12.01.23 Auetal  
Fr 13.01.23 Linden  
Sa 14.01.23 Vorgeest  
So 15.01.23 Vorgeest  
Mo 16.01.23 Dörps  
Di 17.01.23 Heidjer  
Mi 18.01.23 Auetal  
Do 19.01.23 Haide  
Fr 20.01.23 Auetal  
Sa 21.01.23 Auetal  
So 22.01.23 Auetal  
Mo 23.01.23 Heidjer  
Di 24.01.23 Auetal  
Mi 25.01.23 Haide  
Do 26.01.23 Linden  
Fr 27.01.23 Haide  
Sa 28.01.23 Haide  
So 29.01.23 Haide  
Mo 30.01.23 Auetal  
Di 31.01.23 Haide

Mi 01.02.23 Linden  
Do 02.02.23 Auetal  
Fr 03.02.23 Heidjer  
Sa 04.02.23 Auetal  
So 05.02.23 Auetal  
Mo 06.02.23 Haide  
Di 07.02.23 Linden  
Mi 08.02.23 Auetal  
Do 09.02.23 Dörps  
Fr 10.02.23 Auetal  
Sa 11.02.23 Haide  
So 12.02.23 Haide  
Mo 13.02.23 Linden  
Di 14.02.23 Auetal  
Mi 15.02.23 Dörps  
Do 16.02.23 Heidjer  
Fr 17.02.23 Haide  
Sa 18.02.23 Dörps  
So 19.02.23 Dörps  
Mo 20.02.23 Heidjer  
Di 21.02.23 Haide  
Mi 22.02.23 Heidjer  
Do 23.02.23 Auetal  
Fr 24.02.23 Linden  
Sa 25.02.23 Auetal  
So 26.02.23 Auetal  
Mo 27.02.23 Dörps  
Di 28.02.23 Heidjer  
Mi 01.03.23 Auetal  
Do 02.03.23 Haide  
Fr 03.03.23 Auetal

Sa 04.03.23 Dörps  
So 05.03.23 Dörps  
Mo 06.03.23 Heidjer  
Di 07.03.23 Auetal  
Mi 08.03.23 Dörps  
Do 09.03.23 Linden  
Fr 10.03.23 Dörps  
Sa 11.03.23 Heidjer  
So 12.03.23 Heidjer  
Mo 13.03.23 Linden  
Di 14.03.23 Dörps  
Mi 15.03.23 Auetal  
Do 16.03.23 Auetal  
Fr 17.03.23 Heidjer  
Sa 18.03.23 Auetal  
So 19.03.23 Auetal  
Mo 20.03.23 Heidjer  
Di 21.03.23 Linden  
Mi 22.03.23 Vorgeest  
Do 23.03.23 Dörps  
Fr 24.03.23 Auetal  
Sa 25.03.23 Auetal  
So 26.03.23 Auetal  
Mo 27.03.23 Linden  
Di 28.03.23 Vorgeest  
Mi 29.03.23 Dörps  
Do 30.03.23 Linden  
Fr 31.03.23 Vorgeest

## **linden-Apotheke**

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,  
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060  
Fax: 04175-8167

e-mail: [info@linden-apotheke-seipold.de](mailto:info@linden-apotheke-seipold.de)  
Internet: [www.linden-apotheke-seipold.de](http://www.linden-apotheke-seipold.de)

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr



# Rufnummern der Gemeinde

**Mit Bus u. Bahn nach Hamburg**  
laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

## Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8  
21272 Egestorf

**Telefon** 0 41 75 / 2 80,

**Telefax:** 0 41 75 / 80 25 94

### e-Mail:

[info@gemeinde-egestorf.de](mailto:info@gemeinde-egestorf.de)

### Homepage:

[www.egestorf.de](http://www.egestorf.de)

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister:**  
nach Vereinbarung  
(Terminabstimmung mit dem  
Gemeindebüro)

### Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

Telefax: 0 41 75 - 80 24 71

E-Mail: [info@egestorf.de](mailto:info@egestorf.de)  
und [egestorf@t-online.de](mailto:egestorf@t-online.de)

### Öffnungszeiten:

**15.10.-30.04.**

Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr

**01.05.-15.10.**

Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr

Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus

Dienstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mittwoch

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Egestorf - HH  
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
05:33	07:33	09:31
06:44	08:43	10:42
06:22	08:29	11:33
07:31	09:42	12:45
06:49	09:33	13:31
08:04	10:42	14:42
06:59	10:29	15:29
08:24	11:42	16:42
07:29	11:33	17:31
08:43	12:45	18:42
07:47	13:29	19:33
09:24	14:42	20:43
09:31	13:30	
10:42	16:23	
10:34	15:29	
11:42	16:42	
12:31	16:29	
13:42	17:42	
12:43		
14:42	17:33	
12:46	18:42	
14:42	18:31	
13:31	19:42	
15:23	19:33	
14:28	20:43	
15:42	22:02	
15:25	23:23	
16:42		
16:32		
17:42		
17:27		
18:42		
18:28		
19:42		
20:30		
21:42		

HH - Egestorf  
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
08:15	08:15	08:15
09:26	09:20	09:19
09:15	09:15	10:15
10:19	10:21	11:26
11:15	10:15	12:15
12:19	11:24	13:19
13:15	11:15	14:15
14:19	12:21	15:22
14:50	12:15	16:15
15:58	13:20	17:19
15:50	14:15	18:15
17:01	15:21	19:22
16:53	16:15	
18:01	17:20	
17:50	17:15	
18:56	18:21	
18:50	18:15	
19:59	19:20	
19:38	19:15	
20:46	20:21	
20:38	20:15	
21:49	21:20	
	23:38	
	00:48	

Hier handelt es sich um die Standardzeiten  
vor Corona.

Bitte prüfen Sie eventuelle Veränderungen!





## Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-11 11
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 400 63 30
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel	0 41 75 / 90 90 27
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

## Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

## Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

### Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf  
Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold  
Beiträge u. Vereine: Nadine Dzillack - [info@gemeindeblatt-egestorf.de](mailto:info@gemeindeblatt-egestorf.de)  
Anzeigenannahme: Frank Tobold - [f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de](mailto:f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de)  
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf  
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1750 Stück  
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt  
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?  
F. Tobold: 0179/241 33 79 - [f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de](mailto:f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de)



NOVANETZ

# Holt Euch die Glasfaser nach Egestorf!

Jetzt einen Vorvertrag einreichen und in den Genuss des kostenlosen Glasfaser-ausbaus\* bis ins Haus kommen.

Jetzt registrieren und weitere Informationen erhalten unter:  
[www.glasfaser-hanstedt.de](http://www.glasfaser-hanstedt.de)

Infos erhalten Sie auch bei uns:  
Rufen Sie an unter **0511 9999 80 38** oder senden uns eine E-Mail an [info@novanetz.de](mailto:info@novanetz.de)

\* bei Bestellung eines novanetz Internet und Telefonie Produktes  
novanetz GmbH & Co.KG, Landwehrstraße 76, 30519 Hannover